

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

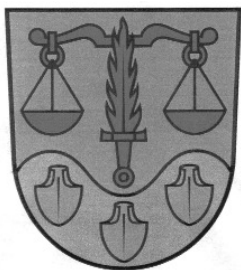


Nr. 13

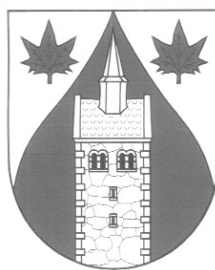
5. Dezember 2025

Jahrgang 34

mit den Ortschaften



Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



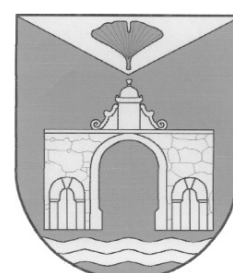
Kütten



Morl



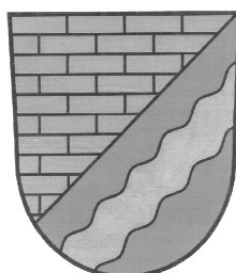
Nehlitz



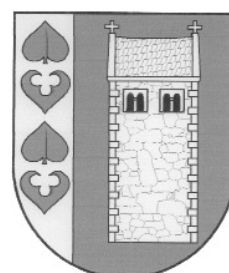
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg alle Gemeinden

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg, sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

die Winterzeit ist da und mit ihr hat die Kälte Einzug in unsere Region gehalten. Draußen werden die Tage nun merklich dunkler und ungemütlicher, während in unseren Häusern Ruhe und Entspannung einkehren. Diese Wochen stehen für Besinnung, für das bewusste Innehalten und für das Auffüllen unserer Kraftreserven. Zugleich beginnt eine Zeit voller kleiner und großer Höhepunkte: Weihnachtsmärkte, Kirchenspiele, Adventsfeiern und viele weitere Veranstaltungen bereichern unser Gemeindeleben und begleiten uns bis zum Weihnachtsfest und schließlich zum Jahreswechsel.

Gleichzeitig ist dies die Zeit, um auf ein bewegtes Jahr zurückzublicken – ein Jahr, das auch für unsere Gemeinde und die Verwaltung aufregend, kräftezehrend und ereignisreich war. Vieles haben wir gemeinsam geschafft, manches kritisch hinterfragen und neu bewerten müssen. Doch stets haben wir versucht, das große Ganze im Blick zu behalten, wichtige Weichen zu stellen und Petersberg weiter voranzubringen.

Ich danke Ihnen allen für die Unterstützung, die offenen Gespräche und manchmal auch für die hitzigen Debatten. Unterschiedliche Meinungen und verschiedene Perspektiven sind wertvoll – sie sind es, die uns als Gemeinde weiterbringen. Gleichzeitig möchte ich daran erinnern, dass hinter jedem Verwaltungsvorgang sowie in jeder Diskussion und Debatte Menschen stehen. Menschen, die nach rechtlichen Vorgaben handeln müssen und dabei oft zwischen klaren Rechtsansprüchen und der gelebten Realität Lösung finden müssen.

Mein besonderer Dank gilt daher dem gesamten Team der Gemeinde Petersberg – in der Verwaltung, in den Kinderbetreuungseinrichtungen und im Baubetriebshof. Ohne die Mitarbeitenden, die tägliche Verantwortung übernehmen, Probleme lösen, gesetzliche Anforderungen erfüllen, Berichte fristgerecht erstellen, unser Gemeindegebiet pflegen oder sich mit Herzblut um die jüngsten Generationen kümmern, wäre ein funktionierendes und lebensnahes Gemeinwesen nicht denkbar. Ihnen allen gilt meine aufrichtige Wertschätzung und Anerkennung.

Doch blicken wir auch nach vorne: Ab Januar 2026 wird Herr Daniel Zwick sein Amt als neuer Bürgermeister antreten. Ich freue mich darauf, wieder mehr Kapazitäten für meine eigentlichen Aufgaben innerhalb der Gemeinde Petersberg zu gewinnen und wichtige Projekte im Fachbereich Finanzen anzugehen. Die Herausforderungen sind groß, doch ich bin zuversichtlich, dass wir sie gemeinsam meistern werden. Herrn Zwick wünsche ich für seine neue Aufgabe viel Kraft, Gesundheit und Erfolg. Gleichzeitig freue ich mich darauf, weiterhin Teil des Teams zu sein und meinen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde zu leisten.

Zum Abschluss dieses Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026. Möge die Zeit der Ruhe und Gemeinschaft Ihnen Kraft schenken, und mögen uns Zuversicht und Zusammenhalt auch im neuen Jahr begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Martin, 1. stellv. Bürgermeister

Ankündigung Sitzungstermine Dezember 2025

15.12.2025 | 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
im Saal der Gemeindeverwaltung

17.12.2025 | 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Gemeindeverwaltung

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 19.11.2025 bekannt:

nicht öffentlich

Beschlusnummer: BABV 629/11/25

Bauantrag - 1. Verlängerung der Baugenehmigung
Az: 2021-4860 vom 08.12.2022

Beschlusnummer: BABV 630/11/25

Bauantrag - Errichtung einer Weidefläche für Alpakas im Kaltenmarker Horchen - Antrag auf Vorbescheid (§ 74 BauO LSA)

Beschlusnummer: BABV 631/11/25

Bauantrag - Stallerweiterung Kaltscharraum

Beschlusnummer: BABV 632/11/25

Aufhebung Beschluss Grundstücksverkauf OT Ostrau

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 19.11.2025 bekannt:

öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 634/11/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Satzung der Gemeinde Petersberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Untere Saale“ und „Westliche Fuhne/Ziethe“ für das Jahr 2025 (Gewässerumlagesatzung) in der als Anlage beigefügten Fassung.

Beschlusnummer: GR BV 635/11/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Schließzeiten 2026 der Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde Petersberg (s. Anlage 1).

Beschlusnummer: GR BV 636/11/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, einen Kommunalkredit bis zur Höhe von 750.000 EUR aufzunehmen. Der günstigste Anbieter ist durch Einholen von mindestens drei Angeboten zu ermitteln. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den erforderlichen Kreditvertrag abzuschließen.

nicht öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 638/11/25

Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung Schmalspur - Geräteträger Dreiseitenkipppaufbau

Beschlusnummer: GR BV 639/11/25

Auftragsvergabe – Wiederherstellung Schlosspark Ostrau für die Lose Abriss „Schwarze Hütte“ und Baumpflege

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 09. Januar 2026

Redaktionsschluss:
Dienstag, 16.12.2025, bis 12.00 Uhr

Anlage 1**Kita/Hort Wallwitz 2026**

Brückentag	02.01.2026
Brückentag	05.01.2026
Fortbildung	24.04.2026
Brückentag	15.05.2026
Sommerschließzeit	20.07.2026 - 31.07.2026
Fortbildungstag	11.09.2026
Fortbildungstag	20.11.2026
Betriebsferien	24.12.2026 – 31.12.2026

Kita Gutenberg 2026

Brückentag	02.01.2026
Brückentag	05.01.2026
Fortbildung	20.03.2026
Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	18.09.2026
Betriebsferien	23.12.2026 – 31.12.2026

Kita/Hort Morl 2026

Fortbildung	24.04.2026
Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	11.09.2026
Fortbildung	20.11.2026
Betriebsferien	21.12.2026 – 31.12.2026

Kita/Hort Petersberg 2026

Brückentag	02.01.2026
Brückentag	05.01.2026
Fortbildung	27.03.2026
Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	12.06.2026
Sommerschließzeit	27.07.2026 - 07.08.2026
Betriebsferien	24.12.2026 - 31.12.2026

Hort Sennewitz 2026

Brückentag	02.01.2026
Brückentag	05.01.2026
Fortbildung	06.03.2026
Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	06.11.2026
Betriebsferien	21.12.2026 - 31.12.2026

Kita/Hort Ostrau 2026

Fortbildung	27.03.2026
Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	09.10.2026
Betriebsferien	21.12.2026 – 31.12.2026

Kita/Hort Brachstedt 2026

Fortbildung	27.03.2026
Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	02.10.2026
Betriebsferien	21.12.2026 - 31.12.2026

Kita Sennewitz 2026

Brückentag	02.01.2026
Brückentag	05.01.2026
Fortbildung	06.03.2026
Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	06.11.2026
Betriebsferien	21.12.2026 - 31.12.2026

Kita Teicha 2026

Brückentag	15.05.2026
Fortbildung	22.05.2026
Fortbildung	13.11.2026
Betriebsferien	21.12.2026 – 31.12.2026

Bei Bedarf eines Ausweichplatzes ist während der Schließtage 2026 die Kindertageseinrichtung „Knirpsenvilla“ in Morl geöffnet.

Der Bedarf eines Ausweichplatzes ist **spätestens Ende Februar 2026** in der Kindertageseinrichtung zu melden.

Die Kuratorien der Kindertageseinrichtungen sind über die Schließtage für 2026 informiert und haben dies mit ihrer Unterschrift bestätigt.

IMPRESSUM**Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,**

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
 Jahrgang 34, Nr. 13, 05. Dezember 2025
 Redaktion: Gemeinde Petersberg,
 Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
 E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
 Redaktionsschluss: 18.11.2025, bis 12.00 Uhr
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Gemeinde Petersberg
 Druck und Anzeigenannahme: Offset- und
 Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
 06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
 E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
 Anzeigenpreis: 1,10 Euro pro qcm
 zuzüglich gesetzl. Mwst.
 Erscheinungsweise: monatlich
 Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der
 Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert
 eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
 Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

Alle Artikel per E-mail bitte an:

redaktion@gemeinde-petersberg.de

Fotos bitte nicht in Texte einbetten,
sondern extra als tif- oder jpg-Datei senden.

Zur Information:
Die Gemeindeverwaltung Petersberg
bleibt
am 29.12. und 30.12.2025
geschlossen.

Satzung der Gemeinde Petersberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Untere Saale“ und „Westliche Fuhne/Ziethen“ für das Jahr 2025

(Gewässerumlagesatzung)

Präambel

Auf Grund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.07.2020 (GVBl. LSA S. 372, 374), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45 und 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.2021 (GVBl. LSA S. 100) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), hat der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg in der Sitzung am 19.11.2025 die folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Die Gemeinde Petersberg ist gemäß § 54 Abs. 3 WG LSA für die in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Flächen gesetzliches Mitglied in den Unterhaltungsverbänden "Untere Saale" und „Westliche Fuhne/Ziethen“. Die Unterhaltungsverbände unterhalten die in ihrem Verbandsgebiet gelegenen Gewässer zweiter Ordnung so, dass die Erhaltung eines ordnungsgemäßen Abflusses gewährleistet ist.

(2) Die Gemeinden der Unterhaltungsverbände „Untere Saale“ und „Westliche Fuhne/Ziethen“ haben auf Grundlage der §§ 28 Absatz 1 des Gesetzes über Wasser und Bodenverbände (WVG), 55 WG LSA sowie der Satzungen der Unterhaltungsverbände Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben der Verbände erforderlich sind sowie die Kosten, die die Unterhaltungsverbände nach § 56a WG LSA für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung abzuführen haben.

(3) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im bürgerlich-rechtlichen Sinne.

(4) Die Umlagen werden wie Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

§ 2

Gegenstand der Umlage, Umlagepflicht

(1) Die Gemeinde Petersberg legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in den Unterhaltungsverbänden entstehen, einschließlich der durch die Umlage entstehenden Verwaltungskosten, auf die Umlageschuldner um. Die Umlage wird als Flächen- und Erschwernisumlage erhoben.

(2) Die Umlagepflicht für den Flächenbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebietes mit Ausnahme derjenigen, die in Bundeswasserstraßen entwässern. Die Umlagepflicht für den Erschwernisbeitrag besteht für alle Grundstücke, die nicht der Grundsteuer A unterliegen und die nicht in Bundeswasserstraßen entwässern.

§ 3

Umlageschuldner

(1) Schuldner der Umlage ist, wer Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücks ist.

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

(3) Wechselt im Verlauf des Erhebungszeitraums die Person des Umlageschuldners, so geht die Umlagepflicht anteilig auf den neu eingetragenen Berechtigten über. Dabei beginnt die Umlagepflicht mit Beginn des Monats, der dem Monat folgt, in dem die Umschreibung im Grundbuch erfolgt.

(4) Ist der Umlageschuldner nach Abs. 1 oder Abs. 2 nicht zu ermitteln, so tritt derjenige, der im Erhebungszeitraum das Grundstück nutzt, ersatzweise zum vorrangig heranzuziehenden Umlageschuldner nach Abs. 1 oder Abs. 2 hinzu. Der Umlageschuldner ist dann nicht zu ermitteln, wenn der Eigentümer oder der Erbbauberechtigte unter Heranziehung der grundstücksbezogenen Unterlagen, einer Anfrage beim zuständigen Nachlassgericht und einer Einwohnermeldeauskunft nicht als Person und nicht mit zustellfähiger Adresse festgestellt werden kann. Dabei entspricht der Umstand, dass der Umlageschuldner nicht zu ermitteln ist, der Ungewissheit über die Feststellbarkeit des Pflichtigen des § 13 Abs. 1 Nr. 4b Satz 1, Satz 2 KAG-LSA.

(5) Mehrere für den gleichen Zeitraum heranzuziehende Umlageschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 4

Entstehen der Umlageschuld, Erhebungszeitraum

(1) Die Umlageschuld entsteht am Ende des Kalenderjahres für das die Umlage festzusetzen ist, frühestens jedoch mit der Bekanntgabe des Beitragsbescheides des jeweiligen Unterhaltungsverbandes und seiner Fälligkeit. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Die Festsetzung der Umlage erfolgt durch Bescheid, der mit anderen Grundstücksabgaben oder Steuern zusammengefasst werden kann.

§ 5

Umlagemaßstab

(1) Berechnungsgrundlage für die Flächenumlage ist die Grundstücksfläche. Die Erschwerisumlage wird nach der Fläche des Grundstücks bemessen, die nicht der Grundsteuer A unterliegt.

(2) Der Anteil des Erschwerisbeitrages der Gemeinde Petersberg im Unterhaltungsverband „Untere Saale“ beträgt laut Satzung des Verbandes 20,85 v. H.

(3) Der Anteil des Erschwerisbeitrages der Gemeinde Petersberg im Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethe“ beträgt laut Satzung des Verbandes 16 v. H.

§ 6

Umlagesatz

(1) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2025:

Für das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes Untere Saale
als Flächenbeitragssatz 16,84 €/ha Grundstücksfläche und
als Erschwernisbeitragssatz 8,71 €/ha Beitragsfläche.

Für das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes Westliche Fuhne/Ziethe
als Flächenbeitragssatz 12,59 €/ha Grundstücksfläche und
als Erschwernisbeitragssatz 10,92 €/ha Beitragsfläche.

(2) Die ermittelte Umlagehöhe wird auf ganze Cent gerundet.
Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage kann abgesehen werden,
wenn diese niedriger als 10 € ist.

(4) Zur Berechnung der Umlage werden alle beitragspflichtigen Grundstücksflächen des
Umlageschuldners in der Gemeinde Petersberg zu Grunde gelegt. Die Berechnung für meh-
rere Grundstücke kann in einem Bescheid zusammengefasst werden.

§ 7

Fälligkeit

(1) Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber
dem Umlageschuldner fällig.

(2) Im Abgabenbescheid kann bestimmt werden, dass er auch für zukünftige Zeitabschnitte
gilt solange sich die Berechnungsgrundlage nicht ändert.

§ 8

Auskunftspflichten

(1) Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Um-
lagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die
Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

(2) Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur
Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach,
dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsge-
mäß offenlegt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.

(3) Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Anga-
ben mit, so kann die Umlageveranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen

(4) Die Umlageschuldner sind verpflichtet, Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsa-
chen (wie Eigentümerwechsel) der Gemeinde Petersberg binnen eines Monats schriftlich
anzuzeigen.

(5) Die Gemeinde Petersberg ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststel-
lung der Umlage gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

§ 9

Billigkeitsmaßnahmen

Die Umlage kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, kann sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 8 über die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats der Gemeinde anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden

§ 11

Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Umlageschuldner sowie zur Feststellung und Erhebung der Umlage nach § 2 ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten nach §§ 9, 10 Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) durch die Gemeinde Petersberg zulässig.

(2) Die Gemeinde darf die für die Veranlagung der Grundsteuer bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Informationen von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend ab 01.01.2025 in Kraft.

Petersberg, den 20.11.2025



Martin
stellv. Bürgermeister



Landesverwaltungsamt – Obere Flurbereinigungsbehörde

Anschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)

**SACHSEN-ANHALT**

-Öffentliche Bekanntmachung-
11. Änderungsanordnung
vom 01.09.2025

Flurbereinigung: Gimritz A14/A143

Landkreis.: Saalekreis

Verf.-Nr.: 611-47SK0230

A. Verfügender Teil**I. Entscheidung**

Gemäß § 8 Abs. 2 i.V.m. §§ 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz v. 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das Verfahrensgebiet des

Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 FlurbG

Gimritz A14/A143

Landkreis Saalekreis

um folgend aufgeführte Flurstücke erweitert bzw. wird ein Flurstück wieder ausgeschlossen, das nicht unmittelbar der Erreichung des Verfahrenszieles und dem Verfahrenszweck dieses Flurbereinigungsverfahrens dient.

Zum Flurbereinigungsverfahren werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

Gemarkung: Gimritz

Flur: 2

Flurstück: 26/3

Flur: 6

Flurstück: 9/6

Gemarkung: Teicha

Flur: 5

Flurstücke: 228, 229

Gemarkung: Wallwitz

Flur: 2

Flurstück: 259

Flur: 5

Flurstücke: 360, 363

Flur: 6

Flurstücke: 2/1, 2/2, 118

Aus dem Flurbereinigungsverfahren wird folgendes Flurstück ausgeschlossen:

Gemarkung: Gimritz

Flur: 3

Flurstück: 397

Insgesamt vergrößert sich das Verfahrensgebiet um ca. 19 ha.

Somit umfasst das Flurbereinigungsgebiet nach der 11. Änderungsanordnung eine Fläche von 943 ha.

Zudem wird der Verfahrenszweck dahingehend geändert, dass die mit dem 6. Änderungsbeschluss vom 17.04.2012 angeordnete Erweiterung des Verfahrenszweckes der Regelflurbereinigung nach den §§ 1 und 37 FlurbG aufgehoben wird.

II. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

III. Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten der hinzugezogenen Flurstücke

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- b) Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, z.B. Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften.
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Aufgaben des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

IV. Beschränkung der Nutzungs- und Baurechte im Flurbereinigungsgebiet

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gemäß § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Fels- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu a) und b) vorstehend Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu c) vorstehend vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 5 und 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B. Auslegung

Diese Änderungsanordnung mit Begründung, liegt gemäß § 6 Abs. 3 FlurbG nach dessen öffentlicher Bekanntmachung in den Gemeinden, in denen beteiligte Grundstücke liegen (Flurbereinigungsgemeinden) und, soweit erforderlich (§ 110 FlurbG), in den angrenzenden Gemeinden zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch

- im Landesverwaltungsamt, Referat 409, 06118 Halle (Saale), Dessauer Straße 70, Zimmer 211 und
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

C. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) einzulegen.

Im Auftrag


Henning



Landesverwaltungsamt
Obere Flurbereinigungsbehörde
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Halle, 01.09.2025

Flurbereinigung: Gimritz A14/A143
Landkreis.: Saalekreis
Verf.-Nr.: 611-47SK0230

Begründung der 11. Änderungsanordnung vom 01.09.2025

Das Regierungspräsidium Halle, Obere Flurbereinigungsbehörde, hat mit Beschluss vom 06.06.1996 das ursprüngliche Flurbereinigungsverfahren Wallwitz (A14) angeordnet.

Mit Änderungsbeschluss durch die Obere Flurbereinigungsbehörde vom 17.04.2012 wurde das Flurbereinigungsverfahren Wallwitz (A14) geteilt. Es entstanden die Flurbereinigungsverfahren Gimritz A14/A143 und Flurbereinigungsverfahren Gimritz (A143).

Mit gleichem Beschluss wurde das Flurbereinigungsverfahren Gimritz (A143) eingestellt und dessen Flurstücke wurden zum Flurbereinigungsverfahren Gimritz A14/A143 hinzugezogen.

Ziel des Verfahrens ist es, den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der A143 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und zu erwartende agrarstrukturelle und betriebswirtschaftliche Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden und um einen Teil der für die A143 benötigten Flächen durch einen Landabzug nach § 88 (4) FlurbG aufzubringen.

Folgende Gründe machen die Gebietsänderung notwendig:

Mit der Hinzuziehung der Flurstücke:

Gemarkung Gimritz: Flur 2, 26/3; Flur 6, 9/6

Gemarkung Teicha Flur 5, 228, 229 der; Flur 2, 259;

Gemarkung Wallwitz Flur 5, 363; Flur 6, 2/1, 2/2, 118

soll der Landbeitrag der Teilnehmer des Verfahrens Gimritz A14/A143 für öffentliche Anlagen nach § 40 FlurbG und für gemeinschaftliche Anlagen nach § 47 FlurbG gesenkt werden.

Bei dem Flurstück 397 der Flur 3 von Gimritz handelt es sich um eine Grabenfläche. Dieses Flurstück wird zum Erreichen der Ziele des Flurbereinigungsverfahrens nicht benötigt und wird daher ausgeschlossen.

Die Änderung des Flurbereinigungsgebietes erfolgt, um die Flurbereinigung als Instrument der ländlichen Bodenordnung möglichst voll umfänglich und nachhaltig nutzen zu können.

Folgende Gründe machen eine Änderung des Verfahrenszwecks erforderlich:

Mit dem 6. Änderungs- und Teilungsbeschluss vom 17.04.2012 wurde der Verfahrenszweck des Flurbereinigungsverfahrens um die Ziele nach den §§1 und 37 FlurbG erweitert. Dadurch sollten im Interesse der Teilnehmergeinschaft Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur sowie der allgemeinen Landeskultur durchgeführt und Landnutzungskonflikte beseitigt werden.

Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft sollen nun nicht mehr durchgeführt werden, sodass der Verfahrenszweck der §§1 und 37 FlurbG wegfällt. Die Erfüllung allgemeiner Aufgaben der Flurbereinigung bleiben auch ohne Anordnung einer Regelflurbereinigung möglich, soweit diese vom Handlungsrahmen des §37 FlurbG gedeckt sind.

Die mit dem 6. Änderungs- und Teilungsbeschluss vom 17.04.2012 für die Zwecke der §§ 1 und 37 FlurbG zugezogenen Flächen müssen im Unternehmensflurbereinigungsverfahren verbleiben, da der Unternehmensträger in diesem Bereich Ersatzland erworben hat, das für die Bewältigung der Folgen des Unternehmens dringend benötigt wird. Der Landverlust für die Grundeigentümer kann so gering wie möglich ausgewiesen werden. Der betreffende Bereich des Verfahrens bedarf daher unternehmensbedingt ebenfalls eine zweckmäßige Neuordnung. Der Einwirkungsbereich des Unternehmens entspricht demzufolge dem Flurbereinigungsgebiet.


Henning

Verkauf eines sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus-Ensembles im beliebten OT Sennewitz

Karl-Liebknecht-Straße
06193 Petersberg



A1 Immobilien GmbH
Große Steinstraße 21, 06108 Halle (Saale)



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.immowelt.de/expose/2gnp85t>

GEMEINDEPETERSBERG

Gemeinsam bergauf!



Wir suchen zum schnellstmöglichen Arbeitsantritt:

- **eine Sachbearbeitung Meldewesen /GefHuG (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, EG 6 TVöD/VKA
- **eine Fachbereichsleitung Zentrale Dienste/Bürgerservice (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, EG 12 TVöD/VKA

In unserem Jobportal finden Sie weitere Informationen zu den Stellenangeboten:

https://www.gemeinde-petersberg.de/de/ausbildung_karriere.html

Wir freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie Qualifikationsnachweise). **Bitte beachten Sie, dass Qualifikationen, Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen nur dann Berücksichtigung finden können, soweit diese mit Nachweisen belegt sind.** Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Petersberg, Personalamt, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg

oder direkt per E-Mail: personal@gemeinde-petersberg.de



Alle unsere offenen Stellenangebote finden Sie hier.

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine

Amtsblatt 2026

Nr. / Jahrgang	voraussichtl. Redaktionsschluss	voraussichtl. Erscheinungstermin
01/2026	Di. 16.12.2025, 12 Uhr	Fr. 09.01.2026
02/2026	Di. 20.01.2026, 12 Uhr	Fr. 06.02.2026
03/2026	Di. 17.02.2026, 12 Uhr	Fr. 06.03.2026
04/2026	Di. 17.03.2026, 12 Uhr	Do. 02.04.2026
05/2026	Di. 21.04.2026, 12 Uhr	Fr. 08.05.2026
06/2026	Di. 19.05.2026, 12 Uhr	Fr. 05.06.2026
07/2026	Di. 16.06.2026, 12 Uhr	Fr. 03.07.2026
08/2026	Di. 21.07.2026, 12 Uhr	Fr. 07.08.2026
09/2026	Di. 18.08.2026, 12 Uhr	Fr. 04.09.2026
10/2026	Di. 15.09.2026, 12 Uhr	Fr. 02.10.2026
11/2026	Di. 20.10.2026, 12 Uhr	Fr. 06.11.2026
12/2026	Di. 17.11.2026, 12 Uhr	Fr. 04.12.2026

Notfallnummern Polizei



RBB Petersberg: 03461/446576
 RK nördl. Saalekreis: 0345/52540295
 Kriminaldienst: 0345/52540263
 Unfalldienst: 0345/52540243

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 09. Januar 2026

Redaktionsschluss:
Dienstag, 16.12.2025, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de



Merseburg 06.11.2025

Pressemitteilung

Verteilstellen für den Umweltkalender 2026

In den letzten beiden Novemberwochen werden die Umweltkalender 2026 an die Ausgabestellen geliefert. Die Kalender, Tourenpläne und Aufkleberbögen können dann zu den Öffnungszeiten der Ausgabestellen ab 01. Dezember 2025 abgeholt werden.

Alle Verteilstellen in Ihrer Gemeinde finden Sie hier: <https://lksk.de/uk2026>

Abfallentsorgungstermine 2026

Tourendaten für alle Entsorgungsfahrzeuge

grau markierte Termine sind Verschiebungen aufgrund von Feiertagen

Restabfall graue Tonne/ Bioabfall braune Tonne

Mo, unger.	12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 08.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Mo, ger.	05.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 30.03., 14.04., 27.04., 11.05., 26.05., 08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 19.12.
Di, ger.	07.01., 20.01., 03.02., 17.02., 03.03., 17.03., 31.03., 15.04., 28.04., 12.05., 27.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 21.12.
Mi, ger.	08.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 16.04., 29.04., 13.05., 28.05., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 22.12.
Do, ger.	09.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 17.04., 30.04., 15.05., 29.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 23.12.

Papierabfall blaue Tonne

Di, 1	27.01., 24.02., 24.03., 21.04., 19.05., 16.06., 14.07., 11.08., 08.09., 06.10., 03.11., 01.12., 29.12.
Fr, 1	03.01., 30.01., 27.02., 27.03., 24.04., 22.05., 19.06., 17.07., 14.08., 11.09., 09.10., 06.11., 04.12.
Mo, 2	05.01., 02.02., 02.03., 30.03., 27.04., 26.05., 22.06., 20.07., 17.08., 14.09., 12.10., 09.11., 07.12.
Di, 2	07.01., 03.02., 03.03., 31.03., 28.04., 27.05., 23.06., 21.07., 18.08., 15.09., 13.10., 10.11., 08.12.
Mi, 4	21.01., 18.02., 18.03., 16.04., 13.05., 10.06., 08.07., 05.08., 02.09., 30.09., 28.10., 25.11., 22.12.
Fr, 4	23.01., 20.02., 20.03., 18.04., 16.05., 12.06., 10.07., 07.08., 04.09., 02.10., 30.10., 27.11., 24.12.

Leichtverpackungen gelbe Tonne**(A= Abfall-Logistik Leipzig GmbH; P = PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH)**

P Mi, ger.	07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 31.03., 15.04., 28.04., 12.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 07.12., 18.12.
P Do, ger.	08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 01.04., 16.04., 29.04., 13.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 08.12., 21.12.
P Fr, ger.	09.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 02.04., 17.04., 30.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 09.12., 22.12.
P Do, unger.	15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 02.12., 14.12., 29.12.

Baum- und Strauchschnitt

Op 5	10.03., 13.04., 08.05., 09.06., 08.07., 11.08., 08.09., 06.10., 10.11.
Op 6	11.03., 14.04., 11.05., 10.06., 09.07., 12.08., 09.09., 07.10., 11.11.
Op 7	12.03., 15.04., 12.05., 11.06., 10.07., 13.08., 10.09., 08.10., 12.11.
Op 8	13.03., 16.04., 13.05., 12.06., 14.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11.
Op 9	17.03., 17.04., 18.05., 16.06., 15.07., 18.08., 15.09., 13.10., 17.11.

Gesamtübersicht Orte und Ortsteile für das große Entsorgungsfahrzeug**BS = Baum- und Strauchschnitt, WB = Weihnachtsbäume**

Ort	Ortsteil	Str.	grau	braun	Biotonne waschen	blau	gelb	BS	WB
Petersberg	Alaune		Mo, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Mi, 4	P Fr, ger.	Op 8	21.01.
Petersberg	Beidersee		Mo, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Mi, 4	P Fr, ger.	Op 8	21.01.
Petersberg	Brachstedt		Do, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Mo, 2	P Do, unger.	Op 9	23.01.
Petersberg	Dachritz		Di, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 7	22.01.
Petersberg	Drehlitz		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Di, 1	P Mi, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Drobitz		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Fröbnitz		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Fr, 4	P Do, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Grube Ferdinande		Mo, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Mi, 4	P Fr, ger.	Op 8	21.01.
Petersberg	Gutenberg		Mo, unger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Di, 2	P Do, ger.	Op 8	09.01.
Petersberg	Hohen		Do, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Mo, 2	P Do, unger.	Op 9	23.01.
Petersberg	Kaltenmark		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Di, 1	P Mi, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Krosigk		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Di, 1	P Mi, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Küthen		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Merkewitz		Di, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 7	22.01.
Petersberg	Möderau		Mo, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Mi, 4	P Fr, ger.	Op 8	21.01.
Petersberg	Morl		Mo, ger.	Mi, ger.	28.05.,15.10.	Mi, 4	P Fr, ger.	Op 8	21.01.
Petersberg	Mösthinsdorf		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Mo, 2	P Mi, ger.	Op 5	22.01.
Petersberg	Nehlitze		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Fr, 4	P Do, ger.	Op 7	22.01.
Petersberg	Ostrau		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Mo, 2	P Do, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Petersberg		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Di, 1	P Mi, ger.	Op 6	22.01.
Petersberg	Sennewitz		Di, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Di, 2	P Fr, ger.	Op 8	22.01.
Petersberg	Sylbitz		Mo, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 7	21.01.
Petersberg	Teicha		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Fr, 4	P Do, ger.	Op 7	22.01.



Ort	Ortsteil	Str.	grau	braun	Biotonne waschen	blau	gelb	BS	WB
Petersberg	Trebitz		Di, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 7	22.01.
Petersberg	Wallwitz		Di, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 7	22.01.
Petersberg	Werderthau		Di, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Mo, 2	P Do, ger.	Op 5	22.01.
Petersberg	Westewitz		Di, ger.	Mi, ger.	15.05.,01.10.	Fr, 1	P Do, ger.	Op 7	22.01.
Petersberg	Wurp		Do, ger.	Mi, ger.	13.05.,30.09.	Mo, 2	P Do, unger.	Op 9	23.01.

Schadstoffmobil

Tag	Beginn	Ende	Gemeinde/ Ort	Standort
20.08.2026	11:00	11:45	Brachstedt	Alter Dorfplatz, vor Nr. 5a
24.08.2026	16:30	17:15	Gutenberg	Volkshof 3
24.08.2026	10:00	10:45	Krosigk	Am Turm, Nähe Glascontainer
27.08.2026	10:00	10:45	Kütten	C.-Reuter-Platz 6, am Gemeindeamt
19.08.2026	10:00	10:45	Morl	vor Morler Mühlberg 7
27.08.2026	12:00	12:45	Mösthinsdorf	Engelplatz 2, Nähe Glascontainer
24.08.2026	13:30	14:15	Nehlitz	Alte Dorfstr. 10, Dorfplatz
27.08.2026	11:00	11:45	Ostrau	Karl-Marx-Str. 61, Landgasthaus
24.08.2026	11:00	11:45	Petersberg	Alte Hallesche Str. 16
24.08.2026	15:30	16:15	Sennewitz	Karl-Liebkecht-Str. 1a, neben der Feuerwehr
24.08.2026	14:30	15:15	Teicha	Dorfplatz 2, Gasthaus Sachse
24.08.2026	12:00	12:45	Wallwitz	Götschetalstr. 15, im Hof Gemeindeamt

App Müllabfuhr!

Für die Erinnerung an Ihre Entsorgungstermine können Sie die App Müllabfuhr downloaden oder über den QR Code einscannen:

Android über Google Play Store: Müllabfuhr – Kalender für Abfall und Entsorgung

Apple/iOS über Apple Store: Müllabfuhr Patrick Hesse



Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt



Liebe Brachstedterinnen und Brachstedter,

unser Dorf lebt. Vielleicht nicht immer laut, nicht immer schnell – aber beständig, warmherzig und mit ganz viel Engagement. Denn, obwohl es immer wieder heißt: „Hier passiert doch nichts“, stimmt das nicht ganz. Es passiert – nur oft leise. In bunten Pinselstrichen an unserem Buswartehäuschen in Wurp. Am ehemaligen Pumpenhäuschen, das nun wieder ein richtiges Dach über dem Kopf hat und nicht mehr traurig vor sich hin bröckelt. In den vielen Händen, die unser Dorf durch ein Jahr voller kleiner Höhepunkte getragen haben: Karnevalsveranstaltungen, Frühjahrsputz, Osterfeuer der Feuerwehr, Sportereignisse der SG B-W Brachstedt, die monatlichen Kaffeenachmittage, das Maibaumfest, die Verkostung der Brachstedter-Basilikum-Brause, der erste Hofflohmmarkt, der Martinsumzug, das Puppentheater in der Kirche, Frühjahrsblüher stecken mit den Kindergartenkindern oder auch das Aufstellen des Weihnachtsbaumes. Diese Liste ist noch lange nicht vollständig. Natürlich gibt es Dinge, die schwieriger geworden sind.

Bei vielen Projekten dauert heute manches einfach länger. Doch all das, was trotzdem entsteht, entsteht, weil Sie es tun: in Vereinen, in der Feuerwehr, in Ihren Firmen oder ganz privat. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für Brachstedt einsetzen, die nicht nur reden, sondern tun. Durch sie bleibt unser Dorf lebendig, liebenswert und offen für Neues. Ich lade alle ein, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam anzupacken – denn Brachstedt, Hohen und Wurp sind das, was wir daraus machen.

Die große Baumaßnahme des Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis hat besonders den betroffenen Anwohnern Geduld abverlangt – nicht alles lief rund, aber am Ende wird unser Ort davon profitieren.

Was ich als einen großen Gewinn für unsere Ortschaft betrachte, ist die Art und Weise, wie wir in diesem Jahr über Brachstedt hinaus zusammengewachsen sind. Das Thema Steinbruch hat uns wieder enger mit den umliegenden Ortschaften zusammengebracht, die eigentlich zu unserer Nachbarkommune Landsberg gehören. Hier spielte eine Gemeindegrenze keine Rolle. Ganz selbstverständlich wurde miteinander gesprochen, gemeinsam geplant und füreinander eingestanden. Danke! Genau diese Verbundenheit ist ein Geschenk, das weit über dieses Jahr hinauswirken wird.

Mein herzlicher Dank gilt ebenso dem Ortschaftsrat für seinen Einsatz, seine Ausdauer und seine Bereitschaft, auch in herausfordernden Zeiten weiterzumachen.

Ich wünsche Ihnen ein Weihnachten, das Ihnen Ruhe und neue Kraft schenkt, und ein neues Jahr, das uns allen Hoffnung und Zuversicht bringt

Ihr Ortsbürgermeister
Heiko Rebsch

Geplanter Hartsteintagebau an der Ortsgrenze: Ein Zwischenstand

Zwischen Brachstedt und Niemberg soll ein großflächiger Hartsteintagebau entstehen – ein Vorhaben, das seit Monaten in den umliegenden Gemeinden für erhebliche Unruhe sorgt. Die betroffenen Ortschaften engagieren sich weiterhin mit Nachdruck gegen die Aufschließung eines neuen Steinbruchs nur wenige hundert Meter von den Ortslagen entfernt. Schon Ende vergangenen Jahres gingen beim zuständigen Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) über 2.000 Stellungnahmen gegen das Vorhaben ein. Damit hat die Bevölkerung ein deutliches Signal gesetzt, dass sie die geplante Rohstoffgewinnung in dieser Form ablehnt. Aktuell rückt das Thema erneut in den Fokus: Der Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt wird überarbeitet. In der Entwurfsfassung ist das betroffene Gebiet nach wie vor als Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung enthalten. Auch hierzu gingen erneut zahlreiche Stellungnahmen beim Land ein. Unter anderem auch eine gemeinsame Stellungnahme der Ortschaftsräte von Brachstedt, Niemberg, Braschwitz und Oppin. Es gibt damit eine eindeutige geschlossene kommunale Gegenwehr. Die Ortsbürgermeister der betroffenen Gemeinden haben gemeinsam, unterstützt vom Burgstetten-Verein, alle (!) Mitglieder des Landtages angeschrieben, um auf die Problematik aufmerksam zu machen und Unterstützung einzufordern. Erfreulicherweise kam Rückmeldung aus allen Fraktionen. Bei einem Vor-Ort-Termin informierten sich MdL Dr. Andreas Schmidt (SPD) und MdL Frank Bommersbach (CDU) ausführlich über die Lage. An diesem Treffen nahmen Tobias Halfpap (Bürgermeister Stadt Landsberg), der zukünftige Bürgermeister der Gemeinde Petersberg Daniel Zwick, die Ortsbürgermeister Heiko Rebsch, Christian Kupski, Dirk Heldt, der stellvertretende Bürgermeister Marco Schaaf-Hohmuth sowie ein Vertreter der DRF-Luftrettung und Jan Tonndorf für den Burgstettenverein teil. Die Abgeordneten wurden umfassend über die Auswirkungen auf Umwelt, Anwohner, Infrastruktur und Lebensqualität informiert und sagten zu, sich auf verschiedenen Ebenen für das Anliegen der Gemeinden einzusetzen. Nur wenige Tage später reisten die Ortsbürgermeister von Niemberg, Brachstedt, stellvertretender Ortsbürgermeister von Oppin gemeinsam mit dem Burgstettenverein nach Magdeburg, um mit Ministerin Lydia Hüskens über das Thema zu sprechen. In einem etwa halbstündigen Gespräch trugen die Vertreter der Gemeinden ihre Bedenken erneut vor und überreichten symbolisch noch einmal die bereits fristgerecht eingereichte gemeinsame Stellungnahme.

Heiko Rebsch
Ortsbürgermeister Brachstedt

Ausgabe **UMWELTKALENDER** 2026 für Brachstedt

11.12.25 - 16:30-17:30 Uhr - Schulgasse 2a (ehm. Gemeindeamt)

Wichtig! Wir haben eine begrenzte Anzahl der Umweltkalender nach Brachstedt bekommen. Die Ausgabe erfolgt ehrenamtlich durch den Ortschaftsrat.

Bitte haben Sie Verständnis - wenn die uns zur Verfügung stehenden Kalender alle sind, können Sie nur noch privat direkt beim Landkreis Saalkreis anfragen.



Bunte Laternen ziehen durchs Dorf – Martinsumzug für die Kleinsten

Auch in diesem Jahr am 11.11. war es wieder soweit: Der Martinsumzug für die Kleinsten zog bunt und fröhlich durch Brachstedt. Schon vor dem Umzug versammelten sich die Kinder mit ihren Laternen in der Kirche, wo Pfarrer Sören Brenner eine kurze Andacht hielt. Dabei erzählte er die Geschichte des heiligen Martin, der einst seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte – eine Geschichte, die bis heute zum Teilen und Miteinander einlädt. Im Anschluss an die Andacht erhielt jeder eines der beliebten Martins-Hörnchen zum Teilen. Diese waren wie immer frisch gebacken von unserer Partnerbäckerei Thomas Ebenrecht aus Teicha. Herzlichen Dank dafür.

Dann begann der Umzug. Mit leuchtenden Laternen in allen Farben zogen die Kinder durch die Straßen, begleitet von Eltern und Großeltern. Für die Sicherheit auf dem Weg sorgte die Feuerwehr Brachstedt. Nach einer kleinen Runde kehrten die Kinder und Begleiter wieder zurück zur Kirche. Vielen Dank den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die hervorragende Absicherung. Herzlichen Dank auch an die Kirchengemeinde St. Michael, die die Kirche öffnete und den Strom zur Verfügung stellte. Ein Dankeschön geht ebenso an die Mobile Mosterei Konschak für den köstlichen Apfelsaft. Nicht zuletzt ein Dank an die Mitglieder des Heimatvereins Brachstedt e.V. Catherine Rößler, Eve Hensel, Tessy Hensel, Yvonne Hensel, Steffen Ehrhardt und Kevin Kluge für ihren Einsatz.

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Gemeinsam ins neue Jahr – Einladung zum Neujahrsspaziergang

Der Heimatverein Brachstedt e.V. lädt herzlich zu einem gemütlichen Neujahrsspaziergang ein. Am **4. Januar 2026** starten wir **um 14:00 Uhr** vor der ehemaligen Gemeindeverwaltung (Schulgasse 2a).

Ein neues Jahr beginnt, und was gibt es Schöneres, als es gemeinsam in Bewegung zu begrüßen? Keine Sorge: Wir laufen keinen Marathon! Es geht um Gemeinschaft, frische Luft und einen entspannten Start in 2026. Gemeinsam läuft es sich besser – und oft entstehen unterwegs die besten Gespräche. Nach unserer kleinen Tour wartet etwas Wärmendes auf Sie: Heiße Getränke und ein kleiner Imbiss stehen bereit, um den „inneren Ofen“ wieder anzuheizen und den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Wichtig: Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, das auch eine kurze Wanderung gut mitmacht. Wir freuen uns auf viele fröhliche Mitläuferinnen und Mitläufer – und auf einen wunderbaren Start ins neue Jahr!

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Reiner Wernicke und Detlef Holfeld (v.l.) bearbeiten die Sitzkombination mit Pinseln. Die Arbeiten dauerten zwei Wochen lang.

Foto: Heiko Rebsch

Wenn Fundamente warten und Pinsel tanzen

Wer am Brachstedter Spielplatz vorbeikommt oder ihn mit seinen Kindern besucht, dem ist es aufgefallen: lange sind schon Fundamente im Boden sichtbar, und ein Bauzaun sorgt für das gewisse „Hier passiert was!“-Gefühl. Doch was lange aussieht wie Baustellenruhe, steckt in Wahrheit voller Vorbereitung, Planung – und einer ganzen Menge Holz. Dieses Holz wurde in beeindruckender Menge geliefert. Der Grund: Eine überdachte Sitzkombination soll entstehen, damit alle, die den Spielplatz besuchen, im Sommer ein schattiges Plätzchen finden. Das Geld dafür stammt noch aus der erfolgreichen Sammelaktion der Spielplatzinitiative – plus einem ordentlichen Zuschuss vom Heimatverein. Klingt nach: Alles da, alles bereit?

Jein. Denn die Sitzkombination kam in Einzelteilen und jedes davon musste noch mit Holzschutz versehen werden. Die Frage stand im Raum: Wohin damit?

Zum Glück gibt es Menschen wie Bodo Rößler. Er hat organisiert, dass das gesamte Material trocken und sicher in einem Raum beim ehemaligen Containerdienst Bartsch gelagert werden kann. Bevor aufgebaut werden kann, muss alles erstmal gründlich behandelt werden. Schließlich handelt es sich um eine Anlage im öffentlichen Raum. Und da gelten klare Vorschriften: Nicht jede beliebige Lasur darf verwendet werden – es muss eine sein, die geprüft, zugelassen und... ja, leider auch ziemlich teuer ist. Catherine Rößler und Kevin Kluge vom Heimatverein Brachstedt e.V. klingelten bei möglichen Sponsoren an und richteten ein PayPal-Spendenkonto ein. Dank der Unterstützung vieler Menschen kamen die benötigten mehrere hundert Euro zusammen. Dann konnte es endlich losgehen: Detlef Holfeld und Reiner Wernicke machten sich an die Arbeit. Teil für Teil wurde sorgfältig gestrichen – zweimal, versteht sich. Ganze zwei Wochen waren die beiden beschäftigt, bis alles vollständig mit Holzschutz versehen war und nun bereit ist für den nächsten großen Schritt. Im neuen Jahr geht es weiter: Dann soll die Sitzkombination endlich aufgebaut werden. Dafür setzt der Heimatverein auf die Mithilfe freiwilliger Helferinnen und Helfer aus dem Ort. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, damit alle, die Lust haben,

mit anpacken können. Schon jetzt bedankt sich der Heimatverein herzlich bei den großzügigen Spenderinnen und Spendern, den Sponsoren und allen, die praktisch mit angepackt haben. Dank euch rückt der neue, gemütliche Schattenplatz auf dem Spielplatz in greifbare Nähe. Und wir freuen uns alle darauf, ihn dann gemeinsam nutzen zu können!

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



**Karneval in Brachstedt
wird es unter dem Motto
„Fasching nach Brachstedter Art“
auch 2026 geben.**

Liebe Freunde des Brachstedter Karnevals,

die mehr als 70-jährige Tradition, in Brachstedt im historischen Saal (ehem. Gaststätte „Deutsches Haus“) Karneval zu feiern, wird auch 2026 fortgesetzt.

Bitte merkt euch die folgenden Termine für die **Abendveranstaltungen** vor: **Samstag, 24.01.2026**, sowie **Samstag, 14.02.2026**, jeweils **20:00 Uhr**

Natürlich wird Höhepunkt der Veranstaltungen wieder ein Programm des KGB sein. Unter dem Motto „Fasching nach Brachstedter Art – ist das alt oder schon Kunst“ werden wir eine Mischung aus Kabarett, Klamauk, Liedern und Tanz bieten, lasst euch überraschen. Wer schon immer Gast in Brachstedt ist, schätzt genau das. Ausgelassener Tanz bei Musik und Spaß, sich treffen, miteinander reden und ein Gläschen trinken machen die Abende dann rund.

Ein „**Großer Kinderfasching**“ wird an gleicher Stelle auch wieder stattfinden. Eingeladen sind Klein und Groß, für die Kinder sind Eintritt, Beköstigung und Unterhaltung natürlich frei. Der Termin dafür wird noch festgelegt und bekanntgegeben.

Na dann, auf zum Brachstedter Karneval, wir erwarten und freuen uns auf euch. Zu den Modalitäten der Kartenvorbestellung, des -verkaufs und zum Termin für den Kinderfasching informieren wir im Amtsblatt Januar 2026.

Die Karnevalsgesellschaft Brachstedt e. V.



Jens Helling - Ehemaliger HFC-Profi und langjähriger Brachstedter Fußballer im Alter von 62 Jahren verstorben!

Unsere Sportgemeinschaft Brachstedt trauert um einen der besten Spieler der Vereinsgeschichte. Jens Helling ist Ende Oktober im Alter von nur 62 Jahren verstorben.

Unser „Helle“ - der in Teicha wohnte - spielte nach seiner Profizeit beim HFC, Lok Leipzig und in Hettstedt noch fast 10 Jahre (1995 bis 2004) für unseren kleinen Club und führte unsere Mannschaft zu mehreren Aufstiegen und Pokalsiegen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie, vor allem seinem Sohn Felix Helling, der ebenfalls in Brachstedt erfolgreich Fußball spielte, mittlerweile in Potsdam wohnt und trotzdem bis heute regelmäßig im Kontakt mit uns ist.

Sirko Dahlmann

Vorsitzender

www.1921-Brachstedt.de



Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Liebe Gutenberginnen und Gutenberger,

das Jahr 2025 geht zu Ende. Ich denke das wir einiges Sichtbare in unserer Ortschaft erreicht und geschaffen haben. Leider ist die Kommunikation zwischen Verwaltung und Ortschaft noch immer nicht befriedigend, aber wir haben ja die Hoffnung, dass es 2026, mit dem Beginn der Arbeit des neuen Bürgermeisters Daniel Zwick, sich was verändern wird.

Als Hinweis für alle Bürger unserer Ortschaft, wir als Ortschaftsrat sind nur in beratender Funktion tätig und können die Probleme die entstehen nur aufnehmen und weitergeben. Trotzdem werden wir versuchen auch Lösungen zu finden. Sprecht uns trotzdem an. Wir sind für jeden Tipp dankbar und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Schön war zu erleben, was möglich ist, wenn sich die Vereine untereinander helfen, unterstützen und zusammenhalten. Dann geht vieles einfacher und besser organisiert. So können wir auf ein tolles Heimatfest und eine super Halloweenparty zurückblicken. Klasse gemacht, weiter so.

Nutzt auch die Gelegenheit und schöpft sämtliche Fördermöglichkeiten aus die möglich sind. Unterstützung bekommt ihr auch aus unserer Verwaltung.

Danke möchte ich auch allen fleißigen Helfern sagen, die einfach mal anpacken und sich in der Dorfgemeinschaft engagieren. Nur so kann UNSER GUTENBERG schöner und attraktiver werden.

Tipp noch für alle:

Besucht doch unseren schönen kleinen Weihnachtsmarkt am 6.12.25 im Garten der Fruchtweinschenke.

***Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit,
ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.***

Karsten Schulze

Ortsbürgermeister Gutenberg

Tel.: 0170/2827794

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.a1-immo.de/ff/immobilien/house_purchase/1df64814-ef79-4119-8b48-f8420ec9b633

Spatenstich für „Gutenberger Erlengrund“

Am 08. November trafen sich Mitglieder des Ortschaftsrats Gutenberg zu einer gemeinsamen Pflanzaktion. Unterstützt und fachkundig angeleitet wurden sie dabei von Herrn Krake von der Jagdgenossenschaft Gutenberg. Etwa 20 Erlen wurden gepflanzt, davon der Großteil in dem kleinen Sumpfgebiet, welches hinter dem Kindergarten und seitlich vom Fußweg Richtung Seeben verläuft. Vorausgegangen waren bereits Pflanzungen und Vorbereitungen durch Denis Jakob.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und möchten unseren Dank insbesondere auch an den Bibeltgarten Teicha und an die Ortsbürgermeisterin von Rödgen für die gesponserten Bäume und Setzlinge bedanken.

Spielplatz bekommt neuen Rutschturm

Fast zwei Jahre sind vergangen, seitdem unsere Spielplatzinitiative gegründet hat. Zwei Jahre, in denen fleißig Spenden gesammelt und Förderanträge geschrieben, aber vor allem selbst Hand angelegt wurde: Ob Verkauf von selbstgemachten Speisen und Basteleien zu Weihnachtsmärkten und Heimatfesten, Bücherflohmarkt, Arbeitseinsatz und Müllsammeln auf dem Spielplatz, Besprechungen mit der Gemeinde und vielen weiteren Aktionen. Doch es hat sich gelohnt: Seit Mitte November hat der Gutenberger Spielplatz einen nagelneuen, wetterfesten Rutschturm im modernen und farbenfrohen Design. Bei der Nutzung bitten wir noch um Geduld, bis die Baumaßnahmen endgültig abgeschlossen sind, da die Fundamente erst aushärten und eine offizielle Abnahme erfolgen muss. Danke an alle aktiven Unterstützer und Spender, ohne die wir es nicht geschafft hätten!

Dorfjugend verzeichnet erfolgreichen Projektabschluss

Ende Oktober wurde durch das Projektteam von REVIERPIONIER der offizielle und erfolgreiche Abschluss des Förderprojekts „Die Jugend will an die frische Luft“ bestätigt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Der Bau von Hochbeeten, verschiedene Pflanzaktionen, die farbenfrohe Graffiti-Kunst beim Bücherschrank und das Design eines eigenen Gruppen-Logos seien hier beispielhaft genannt. Mit voller Motivation und kreativen Ideen haben sich die Jugendlichen deshalb dafür entschieden, sich auch 2026 wieder fleißig auf Förderprogramme zu bewerben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder der Gutenberger Dorfjugend sowie die zahlreichen Unterstützer, die uns von Mai bis Oktober bei den verschiedenen Vorhaben begleitet haben!

Der Gutenberger Ortschaftsratsrat weist auf folgende allgemeine Informationen und Veranstaltungen hin:

- Für Buchliebhaber: Am 10. Dezember von 17-18 Uhr ist die Bibliothek im Maschwitz Weg 5a, 1. Etage geöffnet.
- Für Organisierte: Abfallkalender für das Jahr 2026 können am 10. Dezember während der Öffnungszeiten in der Bibliothek abgeholt werden. Wer zu diesem Zeitpunkt nicht kann, soll sich gerne bei Ortsbürgermeister Karsten Schulze (+49 170 2827794) oder einem anderen Mitglied des Ortschaftsrats melden, um eine Übergabe/Briefkasten auslieferung zu vereinbaren.
- Für Musikbegeisterte: Am 14. Dezember laden „InMind & Friend“ zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert in den Saal der Fruchtweinschenke Gutenberg ein. Beginn ist um 16.30 Uhr, ab 16 Uhr Einlass mit Glühwein.
- Für Spielfreudige: Am 16. Dezember findet wieder der Spielenachmittag von 16-18 Uhr im Gemeinderaum vom Maschwitz Weg 5a statt. Interessierte im Alter von 5 bis 99 Jahren sind herzlich eingeladen und dürfen selbstverständlich auch ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Einladung zum Krippenspiel in die Gutenberger Dorfkirche

Der Gemeindekirchenrat von Gutenberg lädt Sie und Ihre Familie herzlich ein, das diesjährige Krippenspiel am

24. Dezember 2025 um 16 Uhr in der stimmungsvollen Dorfkirche von Gutenberg mitzuerleben. Schon seit Ende November proben unsere kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler im Alter zwischen 4 und 12 Jahren mit viel Begeisterung unter der Organisation und liebevollen Leitung von Antje Hoyer. Gestaltet von Kindern aus Gutenberg und den umliegenden Dörfern erwartet Sie ein fröhlicher Einstieg in den Weihnachtsabend.



Konzert zur besinnlich, schwungvollen Adventszeit

Antje Hoyer (Gesang) und Christian Zahn (Gitarre), zusammen musikalisch aktiv als „InMind“, bieten ein Programm, das neben traditionellen deutschen und internationalen Weihnachtsliedern auch zu der Jahreszeit passende Songs umfasst. Das Publikum wird dabei auf die besinnliche Zeit eingestimmt. Für eine zusätzliche Portion Schwung (Swing) sorgt Jeroen van der Wal am Saxophon.

Es erwartet Sie am **14.12.2026 um 16.30 Uhr** im Saal der Fruchtweinschenke in Gutenberg eine Stunde voller besinnlicher Weihnachtsmusik bei der auch das Mitwippen des Fußes nicht zu kurz kommen wird.

Ab 16.00 wird Glühwein ausgeschenkt. Der Eintritt ist frei, aber eine Spende ist gern gesehen.



“Die Feuerwehr Gutenberg und der Förderverein der Feuerwehr Gutenberg wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine wundervolle und friedvolle Weihnachtszeit, erfüllte Stunden im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten sowie einen glücklichen und gesunden Start ins neue Jahr 2026.

Wir starten das neue Jahr mit unserer traditionellen Weihnachtsbaumverbrennung auf der Festwiese, zu der wir Sie herzlich einladen. Am **Samstag, den 10.01.2026**, erwarten Sie **ab 17:00 Uhr** wärmendes Feuer, gemütliches Beisammensein sowie Speis und Trank.

Bereits am Vormittag ab 09:00 Uhr sammelt unsere engagierte Jugendfeuerwehr die Weihnachtsbäume ein. Bitte legen Sie die Bäume gut sichtbar vor die Haustür.”

Nicole Dietrich

Mitglied des Fördervereins
der Freiwilligen Feuerwehr Gutenberg



Einladung zur Weihnachtsfeier

Gutenberg, im November 2025



Zur diesjährigen *Weihnachtsfeier* lädt die Ortsgruppe der Volkssolidarität Gutenberg wieder alle Seniorinnen und Senioren unseres Ortes für

Mittwoch, den 10. Dezember 2025,
ab 14.30 Uhr in die Räume der ehemaligen
Gemeindeverwaltung

recht herzlich ein.

Nach unserem gemeinsamen Kaffeetrinken erwartet uns eine kleine musikalische Überraschung.

Mitzubringen sind wie immer gute Laune und kleine Ideen zur weihnachtlichen Unterhaltung zwischendurch.

Mit freundlichen Grüßen



Gemeinsamer Kochabend

Gemeinsam besuchten wir am 14.11.2025 einen Kochkurs im Rahmen des Revierpionier-Projekts "Kochen verbindet - Rezepte aus 2 Generationen" in der Feier - Kochlaune in Halle. Wir bereiteten ein leckeres Menü unter Anleitung des Koches der Feier-Kochlaune zu, welches in geselliger Runde im Anschluss von uns gegessen wurde. Als Vorspeise haben wir eine festliche Kartoffelsuppe mit Garnelen und Wachtelei gekocht. Als kleinen Snack zwischendurch gab es Hefeteig-Schnecken gefüllt mit Salami, Spinat und Frischkäse. Die zweite Vorspeise war ein Salat mit Crêpesröllchen, welche mit Ruccola, Lachs und Frischkäse gefüllt waren. Unser superleckeres Hauptgericht bestand aus Hirschrücken in Rotweinsauce, dazu Kartoffel-Sellerie Püree und angebratenen Chicorée mit knusprigem Bacon. Der knusprig angebratene Bacon hat besonders gut geschmeckt, denn bereits vor dem Anrichten war er nicht mehr auffindbar. Zum Nachtisch gab es ein selbstgemachtes Vanilleeis mit Tonkabohne und Beerenmix.

Es war ein sehr schöner Abend, wir konnten viel voneinander und miteinander lernen. Vielen Dank an das Team der Feier-Kochlaune. Alle Gerichte aus dem Menü waren lecker.

Uta Neumanowski und die Dorfjugend



Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk



Werte Einwohner von Krosigk und Kaltenmark,
der Ortschaftsrat und Ich wünsche Ihnen
eine friedliche und besinnliche
Adventszeit,
ein erholsames Weihnachtsfest im
Kreise Ihrer Familien und Freunde
und für das Jahr 2026 viel
Gesundheit, Glück
und Erfolg.

Ihr Ortsbürgermeister
André Steudel

Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. informiert

Halloween

Unser traditionelles Kürbisschnitzen und Halloweenfest war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Einen Rückblick auf das Fest mit vielen schönen Eindrücken finden Sie in der Fotogalerie auf www.krosigk-kaltenmark.de

Wir freuen uns über die zahlreichen kreativ geschnitzten Kürbisse sowie über die kleinen und großen Gäste, die trotz des Wetters gemeinsam mit uns Halloween im Dorf eingeläutet haben. Ihre tollen Kunstwerke schmückten nun unser Dorf und trugen zu einem lebendigen Dorfleben bei.



POLIZEI

Regionalbereichsbeamte

☎ 03461 446576
03461 446577

✉ rbb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de

Revierkommissariat
nördl. Saalekreis
03455 2540295

Adventskonzert

Der gemischte Chor Krosigk und Kaltenmark hat sich in diesem Jahr einen einprägsamen Namen gegeben – "Krochorus". Am **14. Dezember 2025 um 15:00 Uhr** lädt Krochorus alle Einwohner herzlich zum Weihnachtskonzert in die Kirche Krosigk ein.



Jahresplan 2026

Das Jahr neigt sich dem Ende – Zeit, das neue Jahr vorzubereiten.

Die Arbeiten am **Jahresplan 2026** stehen kurz vor dem Abschluss. Die Abstimmung mit dem Vereinsring über den Veranstaltungsplan ist erfolgt. In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes werden wir ausführlich darüber informieren.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der PROKK e. V. wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedvolle Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Möge das kommende Jahr uns viele schöne Begegnungen und gemeinschaftliche Momente bringen.

Bürgerverein Krosigk e. V.

Mit Stolz dürfen wir sagen, dass unsere Einrichtung die 5. Plakette der Stiftung Kinderforschen errungen hat. Diese Plakette muss alle 2 Jahre erneut verteidigt und errungen werden. Wir danken unserem gesamten Team für ihre tolle Arbeit und Hingabe.



Vorstand Krosigker Bürgerverein e. V.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer und Helfer für die großartige Beklebung (Foto) unseres neuen HLF10! Besonders an die Firma Tittel, Augenoptik Danzer, Mitteldeutsche Baustoffe und SM Design - Steffen Macha und sein Team.

Gemeinsam für die Feuerwehr Krosigk-Kaltenmark – stark im Einsatz!



**Hurra, Hurra,
die Tanne brennt!**

10.01.2026

Tannenbaumverbrennen

ab 15 Uhr



// jeder der seinen Weihnachtsbaum mitbringt, bekommt ein Freigetränk // für Speis und Trank ist gesorgt // an der Feuerwache Krosigk-Kaltenmark //

Mit freundlicher Unterstützung von
Pro Krosigk-Kaltenmark e. V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

Bilanz 2025 sehr überschaubar

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen, was Anlass ist, auf 2025 zurückzublicken. Einiges hat sich in Kütten und Drobitz getan, wenngleich die Bilanz sehr überschaubar ist. In beiden Orten fanden nach Hinweisen von Bürgern und nach eigener Einschätzung des Baumsachverständigen der Gemeinde diverse Baumpflegemaßnahmen statt. Eine besonders große Aktion erfolgte in Kütten am Feuerweherschuppen. Dort wurden drei riesige erkrankte Eschen gefällt und so ein Gefahrenherd beseitigt. Außerdem wurden im Frühjahr einige Schlaglöcher am Weg zum Küttener Friedhof verfüllt, die aber mittlerweile wieder ausgewaschen sind.

Obwohl es zu Jahresbeginn und im Sommer Reparaturen gab, ist die Dorfbeleuchtung in Drobitz noch immer nicht stabil. Zuletzt war es in der Petersberger Straße und im Drehlitzer Weg im November für über zwei Wochen wieder dunkel. Die Verwaltung wurde nach Bekanntwerden der Störungen jeweils umgehend informiert, doch dauerte es zum Unverständnis der Bürger immer sehr lange, bis die Reparaturen erfolgten.

Der Ortschaftsrat hat sich regelmäßig getroffen, besteht aber jetzt nur noch aus vier Mitgliedern. Claudia Reichardt hat Ende Oktober ihr Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. In der Februar-Sitzung lehnte der Ortschaftsrat nach Abwägung aller Faktoren den Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Freiflächenphotovoltaikanlage in Kütten ab. Der Antrag kam von einer Firma aus Regensburg, die auf die Planung von Photovoltaik-Anlagen spezialisiert ist. Vorgeesehen war, zwischen dem Küttener Busch und der Teichaer Landstraße auf einer Fläche von 7,7 Hektar eine Photovoltaik-Großanlage zu errichten. Der Ortschaftsrat hat sich dagegen ausgesprochen, weil u.a. die Anlage direkt bis an den von Trockenheit geschädigten Wald heranreicht, die vorgesehene Fläche in einem Landschaftsschutzgebiet liegt und sich hier eine Trinkwasserfernleitung befindet.

Weitere Aktivitäten des Ortschaftsrates richteten sich auf die Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit, hier insbesondere in Kütten. Außerdem wurden Kontakte zum Besitzer des verfallenden Gutshauses in der Schelmuffsky-Straße in Kütten und zur Besitzerin des Geländes der ehemaligen Tankstelle in Drobitz geknüpft. Beides sind Problem-Immobilien, die das Ortsbild verschandeln. Während die Reste der alten Tankstelle laut Besitzerin abgerissen werden sollen, zeigt der Eigentümer des verfallenden Gutshauses kein Interesse, sich um seine Immobilie zu kümmern. Befürwortet hat der Ortschaftsrat zwei Bauvoranfragen zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern in Kütten.

Investitionen durch die Gemeinde Petersberg hat es im Jahr 2025 in Kütten und Drobitz leider nicht gegeben. Der Ortschaftsrat wird weiter darauf drängen, dass u.a. die Teiche in Kütten und Drobitz in Ordnung gebracht werden, ebenso die Wege zum Küttener Friedhof und zum Sportplatz Kütten.

Die für Ende 2025 angekündigte Sanierung der Kreisstraße 2064 von Kütten bis zur Kreisgrenze Anhalt-Bitterfeld wird verschoben. Der Landkreis hat im Oktober die Planung verändert. Wie der zuständige Amtsleiter informierte, soll der jetzige Straßenkörper um 60 bis 80 Zentimeter verbreitert werden und einen Asphalthocheinbau von etwa 14 Zentimetern Höhe erhalten. Es wird eine Straßenbreite von 4,80 bis fünf Meter entstehen. Sie entspricht aber nicht der Straßenbreite auf der

Seite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, wo die Straße etwa 5,50 Meter breit ist. Gebaut werden soll im Jahr 2026. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Drobitzern und Küttenern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Bedanken möchten sich die Ortschaftsräte bei den Mitgliedern der Landsportgemeinschaft Kütten, dem Heimatverein Kütten/Drobitz, dem Verein Drobitzer Dorfgemeinschaft, der Freiwilligen Feuerwehr Kütten und der Küttener Jägerschaft für ihr Engagement zum Wohl unserer Ortschaft.

Helmut Dawal
Ortsbürgermeister

Adventskonzert am 14. Dezember 2025 (3. Advent) mit dem Kammerchor Convivium Musicum Halle 16 Uhr in der Drobitzer Kirche



Angela Wiktor
Schriftführer
Drobitzer Dorfgemeinschaft e.V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl

Lebendiger Adventskalender

Es ist soweit, zum ersten Mal haben wir in Morl einen lebendigen Adventskalender. Vielen Dank an die vielen Familien, die sich angemeldet haben.

Fast jeden Tag hat man die Möglichkeit, sich zu treffen, einzukehren und gemeinsame Weihnachtszeit zu verbringen.

Jede Tür öffnet 17 Uhr, es sei denn, es wird hier eine andere Uhrzeit benannt:

- 1.12. Fam. Weinert - Hofkino + HotAperol (Neue Siedlung 10)
- 2.12. NOCH FREI
- 3.12. Frau Walter - Umtrunk + Suppe (Schulberg 3)
- 4.12. Fam. Stemmler - Kinderbasteln, Snacks + Umtrunk (Friedrich-Engels-Str. 4)
- 5.12. Fam. Schmidt - Weihnachtsbingo + Umtrunk (Schulberg 9a)
- 6.12. Morler Weihnachtsmarkt ab 15 Uhr!
- 7.12. Spielplatz Morl ab 15:30 Uhr -Knüppelkuchen + Taschenlampenwanderung
- 8.12. Fam. Beau/Wilde - Kinderkino, Snacks + Umtrunk (Neue Siedlung 8a)

- 9.12. Kinderfeuerwehr - 16 Uhr! Weihnachts-Basteln (FFW Morl)
- 10.12. Fam Hilprecht (Morl) - Bastelecke, Umtrunk + Crepes
- 11.12. Fam. Weinberg - 17:30 Uhr! Violinen-Duo + heißer Apfelsaft (Ernst-Thälmann-Str. 2)
- 12.12. Beiderseeer Weihnachtszauber - Bastelecke, Umtrunk + Snacks (bei Firma Deppe)
- 13.12. NOCH FREI
- 14.12. Weihnachtssingen in der Morler Kirche mit dem „Mösthinsdorfer Heimatchor“
- 15.12. Fam. Keller - Feuerschale + Umtrunk (Am Morler Berge 12)
- 16.12. Fam. Frisch - Weihnachtssingen (Schulberg 13)
- 17.12. Kita Morl - geschlossene Veranstaltung für angemeldete Senioren (9:30 Uhr)
- 18.12. Fam. Walther - Bastelecke, Snacks + Umtrunk (Morler Dorfstr. 14)
- 19.12. Firma NVB - 15-16 Uhr! Baggerschau für Kinder
- 20.12. Fam. Walter - Warmes aus dem Kessel + Bastelecke
- 21.12. Kirche Morl - Die Weihnachtsgeschichte für Kinder und Gesang
- 22.12. NOCH FREI

Wir finden es großartig, dass der Kalender fast komplett voll ist. Die Pausen und leeren Türen dazwischen sind völlig in Ordnung. Wer spontan aber noch nachrücken möchte, sendet uns einfach eine Mail an pro.morl.e.v@gmail.com

Wir sind sehr auf den Dezember gespannt und wie die Idee hier ankommt. Traut euch raus, besucht die Nachbarn, kommt ins Gespräch und genießt gemeinsame Zeit. Gerade Weihnachten sollte niemand alleine sein.

Kleiner Tipp an die Türchenbesitzer: stellt gern ein Spenden-glas auf. An alle Besucher: nichts muss, alles kann.

Wir wünschen euch allen wunderschöne Weihnachten in Morl und wir sehen uns zum Weihnachtsmarkt oder sicher an dem ein oder anderen Türchen.

(6.12.- 10:30 Uhr Aufbau Weihnachtsmarkt - wer helfen möchte, kommt gern vorbei)

Euer Pro Morl Team

Infos vom Ortschaftsrat Morl

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr als Ortschaftsrat zurück.

Die Sitzungen werden regelmäßig von Anwohnerinnen und Anwohnern besucht und es findet stets ein lockerer und respektvoller Austausch statt. Der Rhythmus aller 2 Monate hat sich bewährt, wenn dazwischen Redebedarf bestand, konnte man uns oder mich immer kontaktieren.

Ansonsten wünschen wir uns, dass generell das Gespräch untereinander gesucht wird. Sei es wegen immer wiederkehrenden Verwüstungen des Spielplatzes, Sticker-Wahnsinn, Vermüllung der Containerplätze, verwilderte Gehwege, Hunde-Hinterlassenschaften – man kann alles ansprechen. Und in einer funktionierenden Dorfgemeinschaft können wir alle aufeinander Acht geben und Rücksicht nehmen.

In diesem Sinne möchten wir nochmal auf die Pflicht hinweisen, den Gehweg vor dem eigenen Grundstück von Laub oder Unrat zu befreien und demnächst von Schnee oder Eis. Unser aller Sicherheit sollte uns das Wichtigste sein.

Ein anderes heißes Thema im Dezember ist natürlich: "Wann bekomme ich meinen Umweltkalender 2026 und woher?"

Eventuell ist dieser Text mit Erscheinen des Amtsblattes nicht mehr aktuell, aber geplant ist die Ausgabe für Anfang Dezember - in der Beiderseeer Gaststätte und über den Ortschaftsrat. Keine Sorge - am Ende waren immer, wirklich immer noch Kalender übrig und jeder, der einen Kalender benötigt, wird diesen auch bekommen.

Wir planen eine mögliche Ausgabe zum Morler Weihnachtsmarkt und den Kalendertürchen. Wir werden außerdem Umweltkalender in der FFW Morl und der Kita auslegen.

Ansonsten kann man mich auch telefonisch erreichen über 0155-60474336 oder Ortschaftsrat_Morl@gmx.de

Wir wünschen allen Familien, Firmen und Vereinen in Morl, Möderau, Beidersee und Alaune eine wunderschöne Weihnachtszeit.

Wir verabschieden uns in diesem Jahr und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2026.

Blieben Sie alle schön gesund.

Herzliche Grüße

Mariana Friedrich & Ortschaftsratsmitglieder Morl



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Morl e.V.

Nach Neuwahl des Vorstandes des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Morl e.V. möchten wir uns vorstellen. Vorstandsvorsitzende Josefine Brandt und stellvertretende Vorstandsvorsitzende Eileen Schirner möchten sich hier bedanken bei den fleißigen Mithelfern, die die Neuanschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges GTLF 9000 vorangetrieben haben. Der Dank geht an die Gemeinde Petersberg für die Hilfe zur Beschaffung des neuen Fahrzeuges, an Steffen Haschke für die Planung der Ausstattung des Fahrzeugs und natürlich an die Kameraden, die ihn tatkräftig unterstützt haben.

Fahrzeugweihe

Am 27.09.2025 durften wir endlich unser Fahrzeug der Gemeinde präsentieren und feierlich weihen lassen. Der Dank gilt unseren Kirchenvertretern der katholischen Kirche Magnus Koschig und David Joram der evangelischen Kirche Teicha, die die Weihe vollzogen haben. Sehr zahlreich nahmen die Bürger Morls an dieser Festveranstaltung teil und Vertreter des Gemeindeamts Petersberg haben Grußworte entsendet. An dieser Stelle gilt ein weiteres großes Dankeschön an alle Kameraden für die Organisation und Durchführung des Festes. Ohne Sponsoren wäre das nicht möglich gewesen. Über das ganze Jahr konnten wir mit Spenden von der Hastra- Service GmbH, wioX ingenieure GmbH, Firma PMP, Stork Plan& Control GmbH, A&S Morl, NVB Morl, AKS GmbH, Saalebaumschule, Dr. Busse und allen anderen Unterstützern rechnen.



Fest

Die Weihefeier wurde von der Gemeinde gern angenommen und bis in die späten Abendstunden gefeiert. Wir haben uns über die Geschenke der Gastfeuerwehren aus unserem näheren Umkreis sehr gefreut.

Für die Zukunft planen wir die nächsten Termine:

Weihnachtsbaumaufstellen am 29.11.2025,
Weihnachtsmarkt am 06.12.2025 (gemeinsam mit Pro Morl)
und am 10.01.2026 Weihnachtsbaumsammlung und -verbrennung.

Wir wünschen allen Bürgern und Kameraden ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Morl e.V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Nehlitz

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Am 8. November fand in Nehlitz unser Subbotnik statt. Bereits um 9:00 Uhr versammelten sich viele fleißige Hände, und nach kurzer Aufgabenverteilung ging es auch schon ans Werk. Ob jung oder alt hier packten alle tatkräftig mit an. Rasen wurde gemäht, Rückschnitte erledigt, Laub geharkt und leerstehende Flächen wieder in Form gebracht.

Nach getaner Arbeit traf man sich in gemütlicher Runde um bei einer Bratwurst, einem leckeren Stück Kuchen und einem kühlen o. heißem Getränk auf das gemeinsam Geschaffte zurückzublicken.

Schön, dass so viele Dorfbewohner mit angepackt haben. Ihr habt gezeigt, was man gemeinsam in unserer Dorfgemeinschaft alles bewegen kann.

Ein großes Dankeschön an die Bäckerei Ebenrecht aus Teicha.

Danke, euer Heimatverein Nehlitz e. V.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Ostrau

Neue Ausstellung im Schloss

Wir freuen uns, eine schöne Tradition fortsetzen zu können und auch in diesem Jahr unsere Bilder einem interessierten Publikum in der Ostrauer Schlossbibliothek vorstellen zu dürfen.

Seit Oktober 2002 finden wir uns im Gesellschaftsraum des Schlosses zusammen, um unser schönes Hobby gemeinsam auszuüben. In Aquarell, Acryl, Pastellkreide oder Bleistift versuchen wir festzuhalten, was uns besonders beeindruckt hat. Mit unseren Bildern möchten wir Sie an der Freude teilhaben lassen, die wir bei ihrer Entstehung empfanden.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung unserer Ausstellung „Rund ums Jahr“ am 14. Dezember 2025 um 15 Uhr in die Ostrauer Schlossbibliothek ein.

Die Ostrauer Malweiber.



Schloßstraße 11 | 06193 Petersberg

2. Weihnachtsmärktchen in der Vereinshalle Ostrau

Da wir unser 70-jähriges Jubiläum in diesem Jahr leider nicht mit einer gebührenden Ausstellung feiern können, haben wir uns kurzfristig dazu entschieden, erneut ein kleines Weihnachtsmärktchen zu organisieren – ganz nach dem großen Erfolg des ersten Marktes im letzten Jahr!

Am 06. Dezember 2025 laden wir alle herzlich ein, in der Vereinshalle Ostrau zusammenzukommen und die festliche Atmosphäre zu genießen. Der Nikolaus hat bereits zugesagt und wird uns mit seiner Anwesenheit beehren – wir hoffen, auch ihr seid dabei!

Kommt vorbei, lasst euch von den weihnachtlichen Ständen und Leckereien verzaubern und freut euch auf ein festliches Miteinander. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen! Wir sehen uns am 06. Dezember – in der Vereinshalle Ostrau!



#MARRYXMAS

Liebe Vereinsmitglieder und Sportsfreunde,

wir verabschieden uns nun offiziell in die Winterpause und tauschen den Ball gegen Glühwein und Plätzchen. Nun heißt es für unsere Fußballer und Tischtennisspieler durchschnaufen, Kräfte sammeln und neue Ziele stecken.

VOR DER PAUSE IST NACH DER PAUSE...

Wir starten im Januar mit harten Einheiten, Teamgeist und mit sehr viel Leidenschaft in die intensive Vorbereitungsphase für die Rückrunde. Alle Informationen und auch unsere Testspiele hängen wir für euch ganz aktuell am Sportplatz aus.

SPIELERAUFUF!

Du bist ein ehrgeiziger und zuverlässiger Fußballspieler oder Keeper und hast Lust in deiner Freizeit in der Kreisoberliga zu kicken? Dann werde jetzt Teil unserer 1. Herrenmannschaft und melde dich noch heute bei uns!

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!

Ein Sportverein steht und fällt mit seinen Helfern. Deswegen bedanken wir uns auch auf diesem Wege recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen bei Wind und Wetter am Spielfeldrand und jede helfende Hand in diesem Jahr!

Wir wünschen euch und euren Liebsten eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026!

Außerdem freuen wir uns auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Rückrunde zusammen mit euch an unserem Platz und in der Sporthalle!

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



Frohe Weihnachten !

Liebe Mitglieder, geschätzte Gäste,
treue Sponsoren und Unterstützer,

in der besinnlichen Zeit des Jahres
möchten wir Ihnen allen von Herzen
**frohe Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr** wünschen.

Diese besondere Zeit lädt uns ein,
innezuhalten, zurückzublicken und
Dankbarkeit zu zeigen für all die
schönen Momente, die wir gemeinsam
erleben durften.

**„Es ist die Liebe, die die Welt
zusammenhält.“** – diesen tiefgründigen
Gedanken von **Albert Schweitzer**
möchten wir Ihnen in diesem Gruß ans
Herz legen. In der Gemeinschaft des
Wildtulpe - Mösthinsdorfer
Heimatvereins erfahren wir Tag für Tag,
wie stark und verbindend die Kraft der
Freundschaft ist. Ob in unseren
gemeinsamen Veranstaltungen, den
herzlichen Begegnungen oder den
unvergesslichen Erinnerungen, die wir
miteinander teilen – all dies erfüllt
unser Vereinsleben mit Wärme und
Freude.

Wir danken Ihnen, liebe Mitglieder, für
Ihre Treue und Ihr Engagement. Ihr
aktives Mitwirken macht unseren Verein
lebendig und stärkt das Miteinander in
unserer Gemeinschaft. An alle Gäste,
die uns in diesem Jahr besucht haben,
danken wir für Ihr Interesse und Ihre
tolle Unterstützung. Sie sind stets
herzlich willkommen und bereichern
unser Vereinsleben auf Ihre ganz
besondere Weise.



Advent im Café Wildtulpe

An den **Adventssonntagen**,
dem 14. und 21. Dezember 2025,
öffnet das **Café Wildtulpe** seine Türen
für Sie! **Ab 14 Uhr** erwarten Sie köstliche
selbstgebackene Torten, die Ihren
Gaumen verwöhnen werden sowie eine
Auswahl an heißen Kaffee- und
Teespezialitäten, die Sie in
weihnachtliche Stimmung versetzen.



Lassen Sie sich von unseren
Bastelfrauen mit ihren liebevoll
gestrickten und gehäkelten Kreationen
begeistern! Hier finden Sie ganz sicher
das passende Geschenk, sei es ein Paar
Socken, eine kuschelige Mütze oder ein
schöner Schal.

Zudem halten wir eine Auswahl an
regionalen, weihnachtlich verpackten
Präsenten für Sie bereit, darunter feiner
Honig, köstliche Fruchtaufstriche und
exquisite Hohnstedter Weine.



Babykrabbeln mit Milchschnute Familienberatung



Babyberatung & Krabbelgruppe im **KunstGUT
Mösthinsdorf – fortlaufende Kurse**

Hallo liebe Eltern – und natürlich ihr kleinen
Krabbelzwerge!

Im KunstGUT findet eine liebevoll begleitete fortlaufende **Krabbelgruppe** statt, in der eure Babys in sicherer Umgebung krabbeln, rollen und neugierig gemeinsam die Welt entdecken können. Während die Kleinen aktiv werden, bleibt für die Großen Zeit zum Entspannen, Austauschen und für eine gute Tasse Kaffee oder Tee. Bringt gerne eine Decke und das Lieblingsspielzeug eurer Minis mit – Getränke und kleine Snacks stehen bereit. Begleitet wird die Gruppe von einer bindungsorientierten Familienbegleiterin, die euch bei Fragen zu Stillen, Babyschlaf, Beikost und anderen Familienthemen unterstützend zur Seite steht. Raum für Bewegung, Raum für Austausch – genau das möchten wir euch bieten.

Alter der Babys: ca. 3–8 Monate

Dauer: 1,5 Stunden | Preis: 8 €

Die nächsten Termine sind am:

- 3. Dezember 2025
- 17. Dezember 2025

Die **Buchung bitte ausschließlich direkt über Milchschnute Familienbegleitung** unter:

info@milchschnute-familienbegleitung.de

Wir freuen uns auf viele fröhliche Krabbelrunden voller Entdeckungen und guter Gespräche!



Liebe Kirchengemeinde Ostrau,

die Kinder, Jugendlichen und Betreuer des Kinder- und Jugendhauses Krosigk bedanken sich für die großzügige Erntedank-Spende und wünschen allen Schenkern eine wunderschöne und bunte Herbstzeit.

Jagdgenossenschaft Mösthinsdorf

Die Jagdgenossenschaft Mösthinsdorf lädt zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 12.12.2025 um 18.00 Uhr** in Franks Bierstübchen ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung
3. Feststellung der Stimmliste
4. Beschluss über die Tagesordnung
5. Wahl der Kassenprüfer und der Kassenprüfung
6. Bericht des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Vorstandes
8. Beschluss über die Verteilung des Jagdertrages
9. Beschluss Satzung JG- Mösthinsdorf
10. Verlängerung des laufenden Pachtvertrages
11. Bericht der Jagdpächter
12. Bericht der Rechnungsprüfer
13. Entlastung des Vorstandes
14. Verschiedenes

Der Vorstand

Urnengemeinschaftsanlage „Trost und Stille“ auf dem Friedhof Mösthinsdorf - Erweiterung im Frühjahr 2026 -

Die Urnengemeinschaftsanlage "Trost und Stille" ist ein besonderer Ort des Gedenkens und der Ruhe, der vor einigen Jahren auf dem Friedhof Mösthinsdorf ins Leben gerufen wurde. Sie bietet einen Rahmen für die würdige Beisetzung von Verstorbenen und richtet sich an Menschen, die ihren Liebstens einen Ort der Erinnerung und des Trostes schaffen möchten.

Im Zentrum dieser einzigartigen Anlage steht eine Rotbuche, die als "Herz" der Gemeinschaftsanlage fungiert. Dieser Baum symbolisiert nicht nur das Leben, sondern auch die Verbundenheit und den Trost. Um die Rotbuche herum werden im Frühjahr in strahlenförmigen Anordnungen Grabstellen angelegt, die jeweils Platz für zwei Urnen bieten. Diese Konzeption berücksichtigt den Wunsch vieler Paare, gemeinsam in der Ewigkeit vereint zu sein. Die Rotbuche soll hoffentlich zu einem majestätischen Baum heranwachsen, um Schutz und Schatten zu spenden.

Rechts und links des "Herz"-Baumes sind in harmonischen Halbkreisen Urnenflächen und Blumenbeete angelegt. Diese Bereiche symbolisieren die schützenden Arme, die sich um den Baum, der das Herz symbolisiert, legen und den Hinterbliebenen Trost und Stille spenden. Auf der linken Seite steht eine elegante Stele aus Cortenstahl mit der Gravur "Trost", während auf der rechten Seite die Stele mit der Aufschrift "Stille" platziert wird. An diesen Stelen haben Angehörige die Möglichkeit, jederzeit Blumen für die dort beigesetzten Verstorbenen niederzulegen, was eine persönliche Note des Gedenkens ermöglicht. Die umliegenden Blumenflächen sind liebevoll mit Rosen, Katzenminze und Salbei bepflanzt, die nicht nur für optische Schönheit sorgen, sondern auch symbolisch für das Leben und die Erinnerung an die Verstorbenen stehen.



Im Frühjahr 2026 wird die Urnengemeinschaftsanlage durch die Firma Galabau Queis fertiggestellt, was die Möglichkeiten für weitere Bestattungen erhöht, da die jetzigen Flächen fast alle bereits belegt sind. Auf den Urnenflächen wird nach der Beisetzung eine Grabplatte in Form eines Blattes aufgelegt, die den Namen sowie das Geburts- und Sterbedatum des Ver-

storbenen trägt. Diese Form wurde bewusst gewählt: "So wie das Blatt vom Baume fällt, so geht der Mensch von dieser Welt, und die Vögel singen weiter." Diese poetische Verbindung zwischen Natur und Leben unterstreicht den Kreislauf des Lebens und die Hoffnung auf einen neuen Anfang. Die einmaligen Gebühren von 2.270 Euro umfassen gemäß der Friedhofsgebührensatzung des Evangelischen Kirchspiels Ostrau die Grabstelle, eine 20-jährige Friedhofsunterhaltungsgebühr, die Pflege der Grabanlage sowie die Gravur und Anbringung der Grabplatte in Form des Blattes. Diese transparenten Kosten sorgen dafür, dass die Angehörigen sich in dieser schweren Zeit um nichts weiter kümmern müssen und sich ganz auf den Abschied konzentrieren können.

In der "Trost und Stille" Urnengemeinschaftsanlage wird dem Gedanken Rechnung getragen, dass jeder Mensch mit einem Namen von Gott in diese Welt geschickt wird. Daher wird auch hier keine anonyme Beisetzung durchgeführt. Jeder Verstorbene wird mit Respekt und Würde behandelt, und der Name bleibt in Erinnerung. Dies schafft einen Raum, in dem Trauer und Erinnerung in einem harmonischen Einklang stehen.

Die Urnengemeinschaftsanlage "Trost und Stille" in Mösthinsdorf ist mehr als nur ein Ort der Beisetzung; sie ist ein Rückzugsort des Gedenkens, des Trostes und der Stille. Mit ihrer einzigartigen Gestaltung und der einfühlsamen Symbolik bietet sie einen würdigen Rahmen für die Erinnerung an unsere Liebstens. Hier wird der Gedanke an die Verbundenheit im Leben und darüber hinaus gelebt und für die Angehörigen wird ein Ort des Friedens geschaffen, an dem sie ihren Verstorbenen nahe sein können.

Erneuerung des Zauns und der Pfeiler am Friedhof Mösthinsdorf

Die Erneuerung des Zauns und der Pfeiler am Friedhof Mösthinsdorf ist für das kommende Jahr geplant und stellt eine wichtige Chance dar, den Charakter dieses besonderen Ortes zu wahren. Unser gemeinsames Wirken trägt die Kirchgemeinde durch Gottesdienste, Seelsorge und das Miteinander aller Generationen.

Die Gemeindearbeit, die Pflege unserer Gebäude und die Instandhaltung unserer Friedhöfe erfordern kontinuierliche Unterstützung. Das Kirchengeld bildet eine zentrale Säule unserer finanziellen Planung, die es uns ermöglicht, die laufenden Kosten zu decken und notwendige Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an unseren Kirchen und Grundstücken zu realisieren.

Konkret planen wir im nächsten Jahr den Zaun und die Pfeiler am Friedhof Mösthinsdorf zu erneuern. Für diese Maßnahme werden 2.000 Euro an Spenden benötigt. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Erneuerung auf ca. 20.000 Euro. Der historische Zaun ist nicht nur ein Zeugnis unserer Geschichte, er verbindet die Gegenwart mit der gelebten Erinnerung der Generationen und markiert diesen friedvollen Ort des Gedenkens. Der Eingang zum Friedhof ist Tor und Visitenkarte zugleich: Er lädt zum stillen Gedenken ein und erleichtert den Besuch für Trauergäste, Familien und Angehörige. Mit der Erneuerung des Zauns sichern wir die ästhetische Integrität des Friedhofgeländes und schaffen eine einladende, würdige Atmosphäre für Trauernde. Indem wir gemeinsam investieren, zeigen wir Dankbarkeit, Verantwortung und Respekt vor denen, die uns vorausgingen.

Ihre Unterstützung ist ein Zeichen der Verbundenheit und des gemeinschaftlichen Miteinanders. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Bereitschaft, die vielfältigen Herausforderungen

mitzutragen, und für Ihr christliches Engagement. Möge Gottes Segen Ihr Zuhause erfüllen und Ihnen Kraft schenken.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Kreiskirchenamts Halle:

Kreiskirchenamt Halle

IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: "Friedhof Mösthinsdorf"

Vermerken Sie bitte zusätzlich Ihre Adresse, falls Sie eine Zuwendungsbestätigung erhalten möchten. Diese wird Ihnen dann automatisch zugesandt.

In Erwartung Ihrer wohlwollenden Berücksichtigung verbleiben wir mit Dank für Ihre Unterstützung und dem Wunsch nach einer gesegneten Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Gemeindekirchenrat
Evangelisches Kirchspiel Ostrau

Gemeinde Petersberg Ortschaft Petersberg



Einladung zum Weihnachtsfest- Kaffee

Weihnachten beim Kerzenschein, die Kindheit fällt dir wieder ein. Der Weihnachtsbaum mit Kerzen, Frieden strömt durch alle Herzen. Des Jahres Hektik langsam schwindet und ein jeder Ruh' und Einkehr findet. Die Zeit sie kann kaum schöner sein, als Weihnachten bei Kerzenschein.

Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Drehlitz, Fröbnitz und Petersberg sind zum Kaffee- Nachmittag am **Mittwoch, 10.12.25 um 14.30 Uhr** in die Feuerwehr in Drehlitz eingeladen. Bitte melden Sie sich bis 05.12.25 bei Frau D. Jeder unter Telefon 0160-92491017 an.

Wir freuen uns auf Sie.

Feuerwehr und Feuerwehrverein Petersberg e.V.

„Stich' die langen Stiel an, können deinen weißen Bart, mach dich auf die Weihnachtsfahrt. Lieber, guter Weihnachtsmann, guck mich nicht so böse an. Stecke deine Rute ein, ich will auch immer artig sein!“

„Schon gewusst? Der „Christbaum“ wurde das erste Mal um 1419 urkundlich erwähnt. Er wurde zum Schmuckstück der Feste mit Früchten und Nüssen gemacht und galt als Hoffnungsträger für neues Leben.“

„Stille Nacht, heilige Nacht“ gilt als das bekannteste Weihnachtslied der Welt. 1818 wurde es am Heiligen Abend in der Kirche St. Nikola in Oberndorf bei Salzburg das erste Mal aufgeführt.“

„Weihnachtszeit – die schöne Zeit, Glocken klingen weit und breit, Kerzenschein in jedem Heim, Frieden soll auf Erden sein!“

„Weihnachtslieder auf der Klaviatur“

KAFFEEKLATSCH DER GENERATIONEN *mit Kultur*

Der Kreativzirkel Petersberg lädt auch wieder in 2026 zum Kaffeeklatsch mit gleichzeitigem Spielenachmittag an.

Von Jung bis Alt ist jeder eingeladen zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen, oder kann sich mit anderen Gleichgesinnten seinem Lieblingsspiel widmen (von beispielsweise Skat für die Herren bis "Mensch ärgere dich nicht" ist alles gern gesehen). Brett- und Kartenspiele sind vorhanden, dürfen aber auch gern mitgebracht werden.

Termine:

14. Januar 2026

11. März 2026

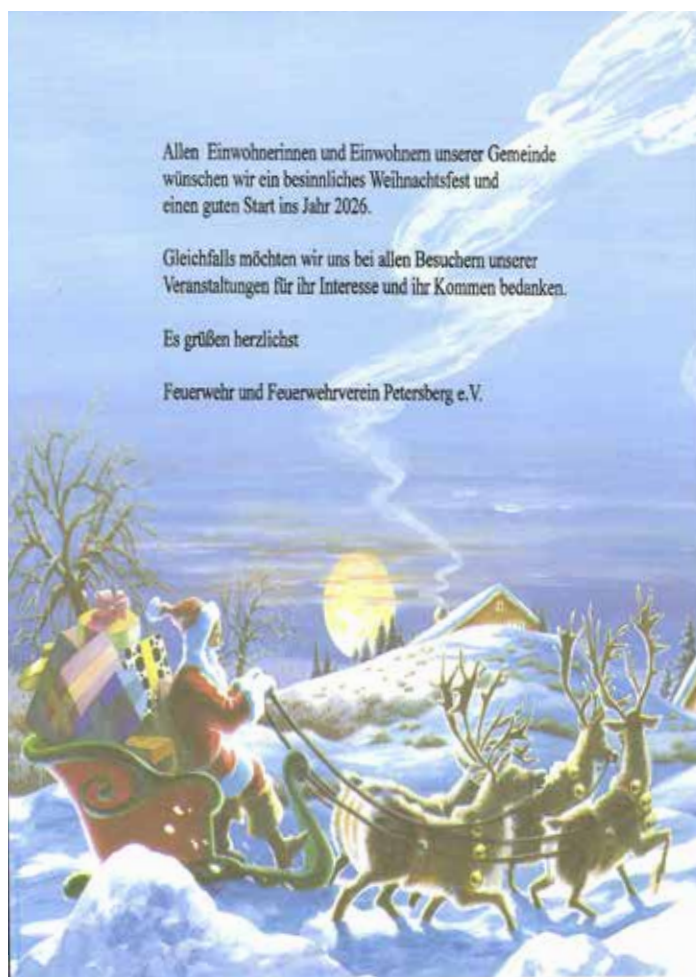
14. Oktober 2026



Ort/ Uhrzeit: Museum Petersberg, Hallesche Str. 28, 06193 Petersberg / immer von 14:30 – 17:00 Uhr

Anmeldungen bei Annedore Scheibe

Mobil: 0151 525 27 121 / Festnetz: 0346 0025 844



Allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Gleichfalls möchten wir uns bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen für ihr Interesse und ihr Kommen bedanken.

Es grüßen herzlichst

Feuerwehr und Feuerwehrverein Petersberg e.V.

Adventsmarkt im Museum Petersberg - Regionale Produkte und Live-Musik

Am **13. und 14.12.25** findet der Zauber der aktuellen Sonderausstellung „**Zauberhafte Spielzeugwelt**“ (bis zum **06.01.26**) mit Erzgebirgs-Spielzeug aus der Zeit von 1900-1950 von Familie Schmidt aus Aken/Elbe seinen Höhepunkt im Advents-Handwerkermarkt.

An diesen Tagen öffnen Türchen 13 und 14 des lebendigen Adventskalenders Petersberg. Es gibt regionale Produkte, Kunsthandwerk und Leckereien bei weihnachtlich-rockiger **Live-Musik (13.12., 14-17 Uhr)** von **Club Sinnflut aus Leipzig**.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Sennewitz

Jahresrückblick des Ortschaftsrates Sennewitz

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,
kaum hat das Jahr begonnen, ist es auch schon wieder vorüber – ein Gedanke, der vielen in diesen Tagen durch den Kopf geht. Doch beim Rückblick auf die vergangenen Monate wird deutlich, wie viel in unserem schönen Ort Sennewitz bewegt wurde. Von den stillen Arbeiten des Ortschaftsrates im Hintergrund bis hin zu den aktiven Handlungen der vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger innerhalb und außerhalb der örtlichen Vereine: überall wurde mit Herz und Tatkraft für Sennewitz gewirkt.

Der Ortschaftsrat möchte sich daher herzlich bei allen Sennewitzerinnen und Sennewitzern bedanken. Sie haben durch zahlreiche Veranstaltungen, gemeinschaftliche Aktionen und vielfältiges Engagement dazu beigetragen, das Ortsleben zu fördern und unser beschauliches Sennewitz in vielen Bereichen noch schöner zu machen.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns ein ebenso lebendiges Dorfleben, getragen von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und neuen Ideen.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen eine wundervolle Adventszeit, ruhige und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihr Ortschaftsrat Sennewitz

Diesen Wünschen möchte ich mich anschließen und mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, unseren Ort lebenswerter zu machen und zu erhalten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sven Heger (Ortsbürgermeister)




Der Heimatverein Sennewitz bedankt sich für die Unterstützung im Jahr 2025. Wir wünschen allen Sennewitzerinnen und Sennewitzern besinnliche und erholsame Feiertage.


Wir hoffen auf eine schöne Zeit mit besonderen Momenten im Kreise Ihnen nahestehender Menschen.

Mögen im kommenden Jahr Gesundheit, Frieden und Glück Ihre Begleiter sein.

Übersicht Termine 2026



JAN 14	KAFFEEKLATSCH DER GENERATIONEN MIT KULTUR
MÄR 11	KAFFEEKLATSCH DER GENERATIONEN MIT KULTUR
MAI 9	VEREINS-FLOHMARKT
SEP 26	DRACHENFEST
OKT 14	KAFFEEKLATSCH DER GENERATIONEN MIT KULTUR
DEZ	OFFENE ADVENTSTÜRCHEN
monatlich	KINDER-BASTELNACHMITTAG (TERMINE HIERFÜR WERDEN SEPARAT GETEILT)



Der Sennewitzer „Lebendige Adventskalender“

Wenn Sie das Amtsblatt in den Händen halten, läuft der „Lebendige Adventskalender“ in Sennewitz schon einige Zeit. Wie aus der nachstehenden Übersicht zu ersehen ist, haben sich für jeden Tag Sennewitzer gemeldet, die aktiv und engagiert für das Dorf und seine Einwohner da sind! Das ist großartig und findet hoffentlich genügend Resonanz in der Bevölkerung. Der Heimatverein bedankt sich schon jetzt bei allen Beteiligten des „Lebendigen Adventskalenders“ 2025.

Das Spektrum der Angebote ist so vielfältig wie die Gruppen derjenigen, die für die Sennewitzer Einwohnerinnen und Einwohner das alles vorbereiten.

Was wird wann wo angeboten? Nutzen Sie bitte die folgende Übersicht oder gehen Sie mit dem QR-Code auf unsere Website.

Siegfried Both
(Heimatverein Sennewitz)



SCHACH

Am 15.11.2025 trafen sich in Merseburg zahlreiche junge Schachspieler zur 1. von 4 Runden des Südharz-Cups 2025/26, eine regionale Schnellschachturnierserie in 4 Altersklassen, darunter Gregor Wege und Hendrik Ehrath vom Sennewitzer Schachverein. Gregor schlug sich in der untersten Altersklasse U9 bei seinem ersten Schachturnier (!) sehr wacker - in 7 Spielen mit 20 Minuten Bedenkzeit errang er gute 3,5 Punkte. Hendrik dagegen ist schon viele Jahre dabei und zählt in der obersten Altersklasse U15 zu den Favoriten in der Gesamtwertung. Die in Merseburg in 5 Spielen mit 30 Minuten Bedenkzeit erzielten 4,5 Punkte sind eine solide Basis für seine Ambitionen.

Am 16. November empfing Sennewitz in der 3. Runde der Bezirksliga Halle im Kultur Container als Gastmannschaft Hettstedt III. Wir hatten uns vorher gute Chancen ausgerechnet. Aber die 6 Partien mit langer Bedenkzeit entwickelten sich überwiegend nicht wunschgemäß. In einem vierstündigen

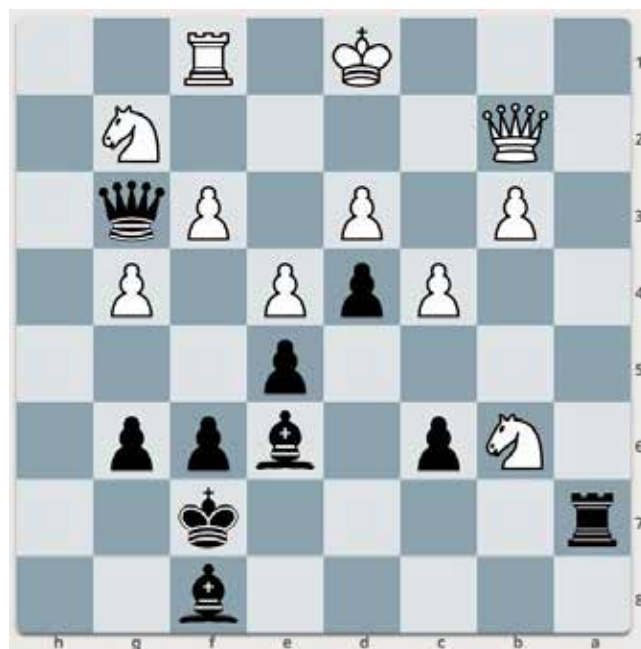
Wettkampf gab es 3 bittere Niederlagen, einen glücklichen Sieg und 2 Remis. Damit verlor Sennewitz gegen Hettstedt III mit 2 : 4.

Die abgebildete Stellung stand am 8. November in Goa /Indien auf dem Brett. Der Großmeister Vincent Keymer, der beste deutsche Schachspieler, traf mit Schwarz auf einen indischen Großmeister. Keymer ist am Zug, wie gewann er die Partie? Die Lösung der Aufgabe, Spielberichte und Infos zum Schachverein sind zu finden unter: www.schach-in-sennewitz.de

Für die langjährige Unterstützung unseres Vereins bedanken wir uns beim Heimatverein Sennewitz, der Firma Con Data Systemberatung, Sylke und Steffen Warich, der Adler Apotheke Teicha sowie Resi Ager vom Gasthof Platzbräu Rattenberg/Tirol.

Wir wünschen allen schachinteressierten Lesern eine schöne Adventszeit und Frohe Weihnachten.

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e.V.



Dorfliebe Sennewitz e.V. zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2025 – mit sichtbaren Erfolgen und viel Engagement aus der Dorfgemeinschaft.

Mit viel Tatkraft und Herzblut blickt unser noch junger Verein auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zahlreiche Projekte, die das Miteinander im Ort stärken und das Ortsbild verschönern sollen, konnten erfolgreich umgesetzt oder angestoßen werden.

Besonders hervorzuheben ist die Neugestaltung des Dorfplatzes. Dieser wurde nicht nur optisch aufgewertet, sondern wird mit der im Dezember geplanten Aufstellung einer Rundbank zu einem echten Treffpunkt für Jung und Alt. Der Platz soll künftig ein Ort der Begegnung und des Austauschs sein – mitten im Herzen von Sennewitz. Ein weiteres Highlight war die gemeinschaftliche Bepflanzung der Beete im Frühjahr und Sommer. Die Kinder der Grundschule und der Kita Sennewitz übernahmen diese Aufgabe mit großer Begeisterung. Das Projekt verbindet Umweltbildung mit aktiver Teilhabe und zeigt, wie schon die Jüngsten Verantwortung für ihr Lebensumfeld übernehmen können.

Auch im Park wurden erste Maßnahmen umgesetzt, um diesen zu einem lebendigen Ort der Begegnung zu entwickeln.

Zwei neue Bänke laden bereits zum Verweilen ein. Langfristig soll der Park zu einem Raum für Spiel, Bewegung, gemeinschaftliche Aktivitäten sowie Ruhemöglichkeiten ausgebaut werden.

Für das kommende Jahr ist die künstlerische Gestaltung der ÖPNV-Haltestellen in Sennewitz und Grube Ferdinande geplant. Den Auftakt macht die Haltestelle an der Grundschule. In einem kreativen Beteiligungsprozess wird jeder Jahrgang der Schule einen Teil zur Gestaltung beitragen – ein Projekt, das Identifikation schafft und den öffentlichen Raum aufwertet.

Die Finanzierung dieser Projekte erfolgt größtenteils über Fördermittel. Da diese jedoch nicht immer ausreichen, ist der Verein weiterhin auf Spenden und ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Jede helfende Hand und jeder finanzielle Beitrag trägt dazu bei, das Dorfleben aktiv zu gestalten.

Spendenkonto:

Dorfliebe Sennewitz e.V.

IBAN: DE30 8009 3784 0001 2094 50

BIC: GENODEF1HAL

PayPal: vorstand@dorfliebe-sennewitz.de

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern des vergangenen Jahres – darunter die **Firmen Bürotec GmbH, Friedrich Vorwerk SE & Co. KG, Mitteldeutsche Baustoffe GmbH, Enno Roggemann GmbH & Co. KG, Malerfachbetrieb Torsten Heinrich, TheoTours Reiseagentur Cornelia Presche, Zahnarztpraxis Dr. Busse sowie die Kinder, Lehrkräfte, Erzieher und Erzieherinnen der Grundschule und Kita Sennewitz.** Ebenso danken wir den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich finanziell und mit Ideen, Zeit und Tatkraft eingebracht haben.

Der Verein wünscht allen Sennewitzerinnen und Sennewitzern eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Start in das Jahr 2026.

Lernen Sie uns kennen!

Wer uns kennenlernen und mehr über unsere Projekte erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, uns am **13.12.2025** beim Adventsmarkt des 1. SV Sennewitz zu besuchen. Dort sind wir mit einem eigenen Stand vertreten und freuen uns auf viele Gespräche und neue und auch vertraute Gesichter!

Dorfliebe Sennewitz e.V.

(Juliane Gerz)

St.-MARTIN in SENNEWITZ und MORL

Es gibt 1000 Gründe Lichter anzuzünden:

Weil es dunkel ist, weil es Wärme gibt, weil man nicht alleine ist, weil man an jemanden denkt, weil es ein Zeichen ist...

Zum Martinsfest haben wir das auch gemacht – viele bunte Laternen wurden aus der Kirche getragen und durch den Ort – bis hinauf auf den Spielberg, bei den Nauendorfer Engeln.

Dort brannte dann ein gewaltiges Licht – weithin sichtbar loderten die Flammen. Jeder kann sehen: Wir feiern St.-Martin in Sennewitz! Wir lassen uns von einem Menschen, der vor 1.700 Jahren seinem Herzen und den Worten von Jesus folgte und sich Menschen in Not zuwandte, etwas sagen. Es geht gar nicht um einen Mantel. Es geht darum hin zu sehen und zu handeln. Mit dem was du hast – ein Wort, Anteilnahme, was zu essen, Liebe, Wärme, Menschlichkeit.

Eine Woche vorher schon in MORL. Mit Segen, einem langen Ausklang bei Feuer, Glühwein und lecker Essen!

Wir danken den Organisatoren, Teilnehmern und Begleitern (Feuerwehren, Reitern, Musikanten und Heimatvereinen) sowie dem Team der Nauendorfer Engel für offene Tore und das tolle Feuer. DANKE! Ein ganz großer Dank geht an Frau Doreen Wiertz die ganz spontan als Reiterin eingesprungen und mit ihrem Friesen den Umzug begleitet hat.

Und DANKE für all die leckeren Martins-Brötchen zum Teilen, den Kindern, Eltern!!

Kirchengemeinden Sennewitz und Morl

Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

Ein aufregendes Jahr 2025 liegt hinter unseren B-, E- und F-Junioren vom SV Traktor Teicha!

Mit viel Teamgeist, Spaß und Leidenschaft haben wir auf dem Platz alles gegeben. Jetzt freuen wir uns auf das neue Jahr 2026 – gespannt, was es bringt, und immer offen für neue Mitspielerinnen und Mitspieler, die dabei sein wollen.

Der Trekker rollt weiter!



Herzliche Einladung

Die Chorgemeinschaft Götschetal lädt zum Weihnachtskonzert in die Kirche zu Teicha ein.

Wir singen für Sie am
**3. Advent,
14. Dezember 2025
um 14.00 Uhr.**

Auch in diesem Jahr bewirten wir unser Publikum im Anschluss an unser Konzert mit Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum.



Liebe Teichaerinnen, liebe Teichaer,

**„Es gibt keine Abkürzungen im Leben,
aber es gibt immer einen Weg voranzukommen.“**

Was. Für. Ein. Jahr. ♥ **Danke!** 2025 hat wieder gezeigt, dass unser Dorf durch Zusammenhalt, Zuversicht und Engagement viel bewegen kann. Trotz große Veränderungen, Hindernissen und nur wenigen Projektrealisierungen in der Gemeinde, konnten wir in den letzten 11 Monaten Einiges in unserer Ortschaft voran bzw. auf den Weg bringen sowie durch jede Menge Fleiß einige Lichtblicke ausstrahlen. **Der Alltag hat sich verändert.** Während wir immer nach Antworten suchen, wird der Ton im gesellschaftlichen Diskurs rauer und Veränderungsmüdigkeit machte sich breit. Was tun? Was tun! Jeder hat die Möglichkeit mit seinem aktiven Anteil an Verbesserungen beizutragen. Wir blicken bei all den Herausforderungen weiterhin optimistisch in die Zukunft. Mit aller Kraft werden wir weiterhin bei Meinungsunterschieden Brücken bauen. Aber auch wir als ehrenamtlich Engagierte müssen ab und an neue Kraft schöpfen, um langfristig gemeinsame Lösungen zu finden.

Das Jahr 2025 war für unser Dorf Teicha ein besonders ereignisreiches und festliches Jahr, das ganz im Zeichen mehrerer bedeutender Jubiläen stand. Zahlreiche Veranstaltungen sorgten für ein reges Dorfleben und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Ein Höhepunkt war das **140-jährige Jubiläum des Sportvereins Traktor Teicha**. Mit einem abwechslungsreichen Tag und sportlichen Wettkämpfen wurde die lange Tradition des Vereins gebührend gefeiert. Viele ehemalige Mitglieder und Gäste aus den Nachbarorten nahmen an den Feierlichkeiten teil und würdigten das jahrzehntelange Engagement des Vereins für den Breitensport.

Ebenso feierte die **Chorgemeinschaft Teicha ihr 50-jähriges Bestehen**. Den musikalischen Höhepunkt bildete das Kreischorfest, das in diesem Jahr auf dem Gewerbehof in Teicha stattfand. Zahlreiche Chöre aus der Region nahmen teil und boten den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm voller Gesang und Gemeinschaft. Das Veranstaltungswochenende war ein großer Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig das kulturelle Leben in unserem Ort ist.

Auch das traditionsreiche **Oldtimertreffen** konnte 2025 bereits sein **30-jähriges Jubiläum** feiern. Liebhaber historischer Fahrzeuge aus nah und fern präsentierten ihre Schmuckstücke, und viele Gäste nutzten die Gelegenheit für einen nostalgischen Blick in die Automobilgeschichte. Das Treffen hat sich mittlerweile zu einem festen Termin im regionalen Veranstaltungskalender entwickelt.

Nicht zuletzt blickte die **Freiwillige Feuerwehr Teicha** auf ihr **90-jähriges Bestehen** zurück. Mit einer feierlichen, super organisierten Veranstaltung, einem tollen Festumzug, Schauübungen und einem gemütlichen Beisammensein wurde der unermüdliche Einsatz der Kameradinnen und Kameraden gewürdigt. Unsere Feuerwehr bleibt ein zentraler Pfeiler des Gemeindelebens und steht sinnbildlich für das ehrenamtliche Engagement, das Teicha auszeichnet.

Alle Veranstaltungen zeigten deutlich, wie stark der Zusammenhalt und das Engagement in unserem Dorf sind. Vereine, Organisationen und viele freiwillige Helferinnen und Helfer trugen gemeinsam zum Gelingen des ereignisreichen Jahres bei. Für das kommende Jahr 2026 wünschen wir uns, dass dieses Miteinander fortgesetzt wird. Teicha kann stolz auf seine aktive Dorfgemeinschaft und seine lebendigen Traditionen blicken.



Hervorheben möchten wir z.B. das wir alle seit 2 Jahren ein tolles spürbares Aufblühen unserer KITA in Teicha erleben. So viele realisierte Projekte, ein neues Miteinander zwischen Kindern, Eltern, Erzieherinnen, Senioren und Dorfgemeinschaft. Ein großes **DANKE** gilt der Leiterin Frau Anika Schölz mit ihrem Kita-Team für all das Engagement.

Fazit: Die Dorfgemeinschaft hat sich weiterentwickelt – mit Erfolgen und einer klaren Vorstellung davon, wie wir gemeinsam Zukunft gestalten. Möge 2026 von noch mehr Begegnungen, Ideen und gelebter Solidarität geprägt sein.

Wir als Ortschaftsrat bedanken uns nochmals herzlich bei unseren Kooperationspartnern, den Spendern für den Dorfbrunnen, allen Teichaer Vereinen, den vielen Aktiven, die das Miteinander mitgestaltet und bereichert haben. Ein großes **DANKESCHÖN** an unsere zahlreichen Grünflächenpaten im Dorf, die gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde öffentliche Flächen in Schuss halten. Sie alle unterstützen uns als Ortschaftsrat, wo es nur geht – gemeinsam klappt's halt besser. **Ehrenamt ist alles, nur nicht selbstverständlich!** Wir bleiben dran, so dass wir zusammen die Bedingungen für Engagement perspektivisch weiter verbessern können.

Dankeschön des Monats

- an alle Helfer, die zum Gelingen der tollen Halloweenparty beigetragen haben sowie dem **SV BW Wallwitz** für die Kürbisse und der **Firma Elektro Kühne** für die Unterstützung
- an **Uwe Jaschke + Team** für die Einlagerung und Wartung der Pumpe vom Dorfbrunnen
- an **Angelika Müller** für den gestalteten Kranz für das Denkmal am Volkstrauertag

Zum Ende des Jahres wünsche ich Ihnen allen,
auch im Namen des Ortschaftsrates von Teicha,

*eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest,
Seelenfrieden und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.*

Steffen Schulze

Ihr Ortsbürgermeister für Teicha

Der Teichaer Ortschaftsrat
lädt ein zum
**Gemeinsamen Plätzchen
backen für unsere
pflegebedürftigen Senioren**
am **Donnerstag,**
dem 11. Dezember 2025
ab 17 Uhr
in der Begegnungsstätte Teicha,
Zum Kirchberg 5





Unser Teichaer Kochbuch ist da.

Sie können es bei Cafe`Plus, an den Sporttagen der Seniorensportgruppe Teicha, am Stand des Bibelgartens auf dem Adventsmarkt in Teicha oder dem Team des Bibelgartens für 12 € erwerben. Leckere Rezepte warten darauf, ausprobiert zu werden.

Birgit Neubert

Jahresrückblick und Veranstaltungshinweis des Fördervereins der Feuerwehr Teicha e.V.

Der Förderverein der Feuerwehr Teicha e.V. wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Spendern und Unterstützern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Für die vielfältige Unterstützung im Jahr 2025 danken wir herzlich. Nur durch Ihre Unterstützung war es uns möglich, alle nötigen Auslagen für unser großes Fest „90 Jahre Feuerwehr Teicha“ zu stemmen und so das Engagement der Kameraden würdig zu feiern. Des Weiteren war in diesem Jahr die Anschaffung eines Dachgepäckträgers für den Feuerwehranhänger - Einsatzzelt (ehemaliger Tragkraftspritzenanhänger aus der DDR), neuer Softshelljacken für den Nachwuchs, verschiedener Bau- und Übungsmaterialien sowie eines neuen Geschirrspülers für die Kameraden der FW Teicha und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr möglich.

Ohne Ihre Hilfe sind Projekte und Anschaffungen wie diese nicht umsetzbar. Wir freuen uns schon darauf, auch im kommenden Jahr, dank Ihnen, den Kameraden und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Teicha unterstützend zur Seite stehen zu können.

Gleichzeitig laden wir Sie schon heute herzlich zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen ein, welches **voraussichtlich am 10. Januar 2026** stattfinden wird. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Ablauf der Baumsammlung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

***Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!***

Ihr Förderverein der Feuerwehr Teicha e.V.
Der Vorstand

Ein herzliches Dankeschön!

Die Jugendmannschaft der Abteilung Tischtennis des SV Traktor Teicha bedankt sich herzlich bei der enviaM-Gruppe für die großzügige Unterstützung.

Durch den neuen Satz Trikots können unsere jungen Spielerinnen und Spieler nun stolz und einheitlich auftreten.

Vielen Dank für das Engagement zugunsten des regionalen Jugendsports!

SV Traktor Teicha – Abteilung Tischtennis



Neujahrs-Spaziergang

Das neue Jahr, das in wenigen Wochen beginnt, wollen wir traditionell mit einem Spaziergang durch unseren Ort beginnen. Bei frischem Januarwetter laufen wir die bekannten Straßen und Plätze ab und staunen und erfahren, was alles schon geschafft wurde und wofür wir noch Zeit, Geld und Engagement brauchen.

Wir, der Ortschaftsrat, wollen auch hören, was sich unsere Teichaer noch für unseren Ort wünschen oder was für Ideen es gibt, die gemeinsam umgesetzt werden können. Oder, wer Lust hat sich selbst bei verschiedenen Projekten mit einzubringen.

Wir treffen uns

am Sonntag, dem 11. Januar 2026 um 14 Uhr
am Dorfbrunnen und planen nach 1 ½ vielleicht knapp 2 Stunden am Gasthaus Weise anzukommen, wo uns „heisse Ware“ wie Glühwein, Tee und Soljanka erwarten.

Wir freuen uns auf diesen sportlichen Start ins Neue Jahr mit Euch!

Der Ortschaftsrat Teicha
Andrea Uhlenhaut

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Wallwitz

Bürgerinformation

Zugang zu den Unterlagen der Ortschaftsrats Sitzungen per QR-Code

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um die Transparenz unserer Arbeit zu erhöhen, haben wir eine einfache Möglichkeit geschaffen, sich rechtzeitig über die kommenden Ortschaftsrats Sitzungen zu informieren.

Ab sofort finden Sie **die Einladungen und Tagesordnungen** unserer Sitzungen in einem zentralen Ordner, auf den Sie ganz bequem über einen **QR-Code** zugreifen können.

☞ So funktioniert es:

- Der QR-Code wird regelmäßig aktualisiert.
- Spätestens **8 Tage vor jeder Sitzung** stehen die Unterlagen dort für Sie bereit.
- Einfach den Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet scannen, danach haben Sie direkten Zugriff auf die Dokumente.

Wir laden Sie ein, von diesem zu machen und sich Themen der Sitzungen zu

Der QR-Code wird Stellen im Ort (z. B. Aushänge)



herzlich Angebot Gebrauch aktiv über die Ortschaftsrats informieren.

an den bekannten Schaukasten, veröffentlicht.



Ortschaftsrat Wallwitz
(ehem. Volksbank)

Götschetalstraße 21
06193 Petersberg

Ortsbürgermeister
Tino Schaaf
stellv. Ortsbürgermeisterin
Barbara Depping

Ortschaftsräte
Heike Bodamer
Anne Bindig
Michael Bodamer

Telefon:
034606 / 30 98 205

Fax:
034606 / 30 98 209

Mail:
ortschaftsrat-
wallwitz@outlook.de

Weihnachtsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Ehrenamtliche,
lieber Ortschaftsrat,

zum Ende des Jahres möchte ich Ihnen allen von Herzen danken. Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihr gemeinsames Wirken für unsere Ortschaft Wallwitz haben auch dieses Jahr wieder gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge 2026 uns allen Frieden, Zuversicht und viele schöne gemeinsame Momente bringen.

Mit herzlichsten Grüßen
Ihr Bürgermeister von Wallwitz
Tino Schaaf





PARK WALLWITZ

Weihnachtsbaum schmücken

6
DEZEMBER
2025

START
15:30

Weihnachtsmann
KOMMT

FREE
EINTRITT
ZUCKERWATTE

Am 06. Dezember 2025 findet auf vielfachen Wunsch wieder unser traditionelles Christbaumstellen im Park Wallwitz statt! Der **Heimatverein & Feuerwehr Wallwitz** lädt alle Kinder, Eltern und Dorfbewohner herzlich ein, gemeinsam den Weihnachtsbaum in unserer Ortsmitte zu schmücken, fröhliche Stunden zu verbringen und gespannt auf den Besuch des Weihnachtsmannes zu warten.

Der **Eintritt** ist selbstverständlich **frei**.

Für die Kinder gibt es kostenlos Zuckerwatte, Bastelstraße und die Erwachsenen dürfen sich am wärmenden Feuer bei Glühwein, Bratwurst und weiteren Leckereien stärken.

Kommt vorbei und stimmt euch gemeinsam mit uns auf die schönste Zeit des Jahres ein!



ORTSCHAFTSRAT WALLWITZ
DIE NÄCHSTE SITZUNG DES ORTSCHAFTSRATES
FINDET AM 27.01.2025-18:00 UHR STATT. ORT:
DORFGEMEINSCHAFTSRAUM WALLWITZ
GÖTSCHETALSTRASSE 17 06193 PETERSBERG





Wallwitzer Winterzauber

**vom 12. bis 14. Dezember 2025
auf dem Sportplatz**

**Freitag, ab 18 Uhr
Christmas Afterwork**

**Samstag, ab 13 Uhr
Familienadvent**

Weihnachtsleckereien, weihnachtliches Ambiente,
Stände mit kreativen und regionalen Angeboten,
Kinderbastelstube, (13-19 Uhr),
nostalgisches Kinderkarussell und Kindereisenbahn (15-18 Uhr),
Monster-Rodelbahn (13-19 Uhr), Kinder-Winterkino (ab 18 Uhr)

**Sonntag, ab 14 Uhr
Familienadvent**

Weihnachtsleckereien, Lagerfeuerschalen,
Stände mit kreativen und regionalen Angeboten,
Kindertheater "So oder so ... einfach mit Papier" (15 Uhr, ab 2 J.,
Plätze begrenzt), Kinderbastelstube (16-18 Uhr),
Besuch des Weihnachtsmanns mit Pony (16 Uhr)

Eintritt frei!



**Der Wallwitzer Karneval Verein
1971/1972 e.V. lädt alle Närrinnen und
Narren unter dem Motto "Die
nährischen vier Jahreszeiten" ein.**

Der Kartenvorverkauf findet am 6. Januar
2026 von 10 bis 11:30 Uhr im Kulturhaus
Wallwitz statt.

1. Abendveranstaltung	31. Januar 2026
2. Abendveranstaltung	07. Februar 2026
3. Abendveranstaltung	14. Februar 2026
4. Abendveranstaltung	21. Februar 2026

Rentnerfasching	08. Februar 2026 15.00 - 18.00 Uhr
Kinderfasching	14. Februar 2026 14.30 - 17.00 Uhr



Wir bedanken uns bei dem Gasthaus zu
Teicha, der Bedachungen Erik Weidinger
GmbH sowie der Bäckerei und Konditorei
Thomas Ebenrecht für die jahrelange
Unterstützung.

Ab auf große Fahrt mit dem neuen VRmobil!

Achtung, hier kommt das kleinste Shuttle in Wallwitz! Die KITA „VILLA KUNTERBUNT“ darf sich über ihren neuen VRmobil Kinderbus freuen und die kleinen Mitfahrer sind schon startklar fürs nächste Abenteuer.

Ein solcher Wagen stand schon lange ganz oben auf der Wunschliste und nun heißt es nun endlich: Alle einsteigen, wir fahren los! Die ersten kleinen Entdecker konnten bei goldenem Herbstwetter direkt eine fröhliche Probefahrt durchs rascheln-de Laub unternehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Gewinnsparer der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V., für dieses tolle Geschenk, das den Alltag der Kita-Kinder ein Stück mobiler, sicherer und bunter macht!

Weihnachtsbaumverbrennung in Wallwitz

Wann:
Samstag den 10.01.2026

Beginn:
17:00 Uhr

Ort:
Gerätehaus Wallwitz

Die Abholung erfolgt vom
07.01.2026-10.01.2026
an den gekennzeichneten Stellen

die Sammelstellen werden in der Januar Ausgabe bekannt gegeben

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha

DEZEMBER 2025

Monatsspruch:

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Maleachi 3,20)

GOTTESDIENSTE

In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste (bis auf Heiligabend) in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt. Zu den Konzerten sind warme Decken und Sitzkissen in den Kirchen!

Sonntag, 07.12. 2. Advent

10:00 Uhr	GD	Merkewitz
10:00 Uhr	GD	Gutenberg

Sonntag, 14.12. 3. Advent

10:00 Uhr	GD	Teicha
-----------	----	--------

Sonntag, 21.12. 4. Advent

10:00 Uhr	GD	Sennewitz
-----------	----	-----------

HEILIGABEND 24.12. in unseren Kirchengemeinden:

Christfest	15:00 Uhr	Kirche Nauendorf mit Krippenspiel
Christfest	15:00 Uhr	Kirche Wallwitz
Christfest	16:00 Uhr	Kirche Sylbitz
Christfest	16:00 Uhr	Kirche Gutenberg mit Krippenspiel
Christfest	16:00 Uhr	Kirche Merkewitz
Christfest	16:15 Uhr	Kirche Priester
Christfest	16:30 Uhr	Gut Merbitz
Christfest	17:00 Uhr	Kirche Sennewitz
Christfest	18:00 Uhr	Kirche Morl
Christfest	18:00 Uhr	Kirche Teicha

1. Weihnachtstag 25.12.

17:00 Uhr	KRIPPENSPIEL	Kirche Teicha
-----------	--------------	---------------

2. Weihnachtstag 26.12.

10:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gutenberg
-----------	--------------	------------------

Sonntag, 04.01.26 2.So.n.Weihn.

10:00 Uhr	GD	Merkewitz
-----------	----	-----------

Dienstag, 06.01.26 Epiphania

10:00 Uhr	GD	Gutenberg
-----------	----	-----------

Sonntag, 11.01.26. 1.So.n.Epiph.

10:00 Uhr	GD	Teicha
-----------	----	--------

MUSIK im Pfarrbereich

Posaunenchor in Sennewitz, jeden Dienstag um **19:00 Uhr**

Kirchenchor Teicha, jeden Montag um **17:45 Uhr**.

ADVENTSKONZERTE im Pfarrbereich

05.12.26 (Samstag)	17:00Uhr	Kirche Teicha
Adventssingen mit Orgel und Trompete		

07.12.25 (2. Advent)	15:30 Uhr	Kirche Sylbitz
Konzert Chor „Steelbruch“		

13.11.25 (Samstag)	17:00 Uhr	Kirche Sennewitz
Adventsmusik im Kerzenschein mit T. D. Meyer u. Mitgliedern des Kollegium Canticum Novum		

14.12.25 (3. Advent)	14:00 Uhr	Kirche Teicha
Chorgemeinschaft Götschetal+Kaffee		

14:30 Uhr	Kirche Nauendorf	Weihnachtskonzert
Gesangsverein Nauendorf u		

Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei!

KINDER in der KIRCHE

Jedes Jahr erzählen wir am 1. Weihnachtsfeiertag in TEICHA die Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein - das **KRIPPEN-SPIEL**.

Die Krippenspiel-Proben

Immer dienstags, ab 16:00 Uhr im Kinderpfarrhaus.

Aufführung ist dann am 1. Weihnachtsfeiertag, 17:00 Uhr in der St.-Mauritius-Kirche in Teicha.

St.-MARTIN in SENNEWITZ und MORL

Es gibt 1000 Gründe Lichter anzuzünden:

Weil es dunkel ist, weil es Wärme gibt, weil man nicht alleine ist, weil man an jemanden denkt, weil es ein Zeichen ist...

Zum Martinsfest haben wir das auch gemacht – viele bunte Laternen wurden aus der Kirche getragen und durch den Ort – bis hinauf auf den Spielberg, bei den Nauendorfer Engeln.

Dort brannte dann ein gewaltiges Licht – weithin sichtbar loderten die Flammen. Jeder kann sehen: Wir feiern St.-Martin in Sennewitz! Wir lassen uns von einem Menschen, der vor 1.700 Jahren seinem Herzen und den Worten von Jesus folgte und sich Menschen in Not zuwandte, etwas sagen. Es geht gar nicht um einen Mantel. Es geht darum hin zu sehen und zu handeln. Mit dem was du hast – ein Wort, Anteilnahme, was zu essen, Liebe, Wärme, Menschlichkeit.

Eine Woche vorher schon in MORL. Mit Segen, einem langen Ausklang bei Feuer, Glühwein und lecker Essen!

Wir danken den Organisatoren, Teilnehmern und Begleitern (Feuerwehren, Reitern, Musikanten und Heimatvereinen) sowie dem Team der Nauendorfer Engel für offene Tore und das tolle Feuer. DANKE!

Und DANKE für all die leckeren Martins-Brötchen zum Teilen, den Kindern, Eltern!!

Kirchengemeinden Sennewitz und Morl

KINDERPFARRHAUS

Herzliche EINLADUNG zum KINDERPFARRHAUS, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum, dienstags ab 16:00 Uhr.

Infos zum **Kinderpfarrhaus** - im Pfarramt 034606-20333, bei DAVID JORAM 0160-4322644 oder per Mail davidjoram@web.de oder pfarramt.Teicha@ekmd.de

In den Winterferien ist kein Kinderpfarrhaus. Beginn am 20. Januar 2026.

KINDERPFARRHAUS MINI

Achtung! Die letzte Veranstaltung in 2025 findet am 11.12.2025 statt, die erste Veranstaltung in 2026 beginnt am 29.01.2026.

Jeden 2. Donnerstag im Gemeindezentrum Teicha, Dorfplatz 19 von 15:45 bis 16.45 Uhr mit Krabbel- und Kindergartenkindern und ihren Eltern.

Wir feiern Feste, erzählen Geschichten, sind kreativ, erkunden neues ... und freuen uns über alle Besucher.

Weitere Infos und Termine sind unter der Webseite: www.pfarrbereich-Teicha.de zu finden

KONFIRMANDEN

- 13. Dezember 2025 von 10 - 19:30 Uhr in Halle Konfirmandenausflug

- 17. Januar 2026 von 10-15 Uhr KU-Projekt in Teicha
 - 20. Januar 2026 um 19 Uhr Elternversammlung
 Hauptkonfirmanden in Teicha

Café Plus

„Besinnliches zur Weihnachtszeit“
 Immer am 2. Mittwoch im Monat
 ab 14:30 Uhr

Kommen Sie doch auch!

Gemeindezentrum Teicha - 10. Dezember 2025

Sprechzeiten: im Pfarrhaus Teicha: Dienstag 17:30-18:30 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung unter 034606 – 20333 Pfarrer
 David Joram

Gemeindebüro: Frau Tradler, Dienstag 13-17:30 Uhr;
 Donnerstag 8-12 Uhr

Mail: pfarramt.Teicha@ekmd.de



Webside unter: www.Pfarrbereich-teicha.de.

KIRCHENNACHRICHTEN

für das Ev. Kirchspiel Ostrau

mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz
 sowie

für die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk
 mit Krosigk und Kaltenmark

Das Evangelische Pfarramt Ostrau ist zur Zeit nicht be-
 setzt. Die Vertretung, in dringenden Fällen, übernimmt
 Pfarrer Karsten Müller

Telefon: 0160 97714276

E-Mail: karsten.mueller@ekmd.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Advent, 7. Dezember 2025,
 10.00 Uhr Kütten

-ökumenischer Gottesdienst- mit Frau Wiese
 Musikalische Begleitung: Annette Schulz

HEILIGER ABEND, Mittwoch, 24. Dezember 2025

15.00 Uhr Kirche Drobitz –
 Christusgemeinschaft Petersberg

16.00 Uhr Kirche Krosigk –Gottesdienst zum
 Heiligen Abend
 Pfarrer i.R. W. Rehahn
 Musik: Frau Webel

16.30 Uhr Offenes Haus der Begegnung Mösthinsdorf
 (aufgrund der Innensanierung der Kirche in
 Mösthinsdorf)
 Kleine Andacht zum Heiligen Abend

18.30 Uhr Kirche Ostrau
 Sr. Martina

SILVESTER, Mittwoch, 31. Dezember 2025

15.00 Uhr Mösthinsdorf (aufgrund der Innensanierung
 der Kirche in Mösthinsdorf)

Jürgen Dittrich, Silvester-Gottesdienst
 Kirche Ostrau
 Sr. Martina, Silvester-Gottesdienst

-damit die Einladung auf den Petersberg am 1. + 2. Weih-
 nachtstag konkret auf Aushängen mit
 Benannt werden kann, hier die Infos dazu:

25.12.2025 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl –
 Stiftskirche Petersberg

26.12.2025 10.30 Uhr Musik + Poesie – eine Stunde mit
 weihnachtlich-poetischen Texten im
 Wechsel mit Musik – Stiftskirche
 Petersberg

KRIPPENSPIEL

Die Proben für die Krippenspiele am Heiligen Abend fin-
 den **jeden Donnerstag** in der Adventszeit (4.12., 11.12. und
 18.12.2025) um 16 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt. Sie dau-
 ern eine Stunde. Alle Kinder, die bei einem Krippenspiel mit-
 machen möchten, sind zu den Proben herzlich eingeladen.

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag im Dezember findet am **Sonn-
 abend, dem 13. Dezember 2025**, von 10 Uhr bis 19.30 Uhr
 (Ausflug nach Halle) statt.

Evangelisches Pfarramt Ostrau,
 K.-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau
 |Tel. 034600/20284

Herzliche Einladung zum Adventskonzert des gemisch-
 ten Chores **Krochorus** von Krosigk und Kaltenmark am
**3. Advent, Sonntag, dem 14. Dezember um 15 Uhr in der
 Kirche zu Krosigk.**

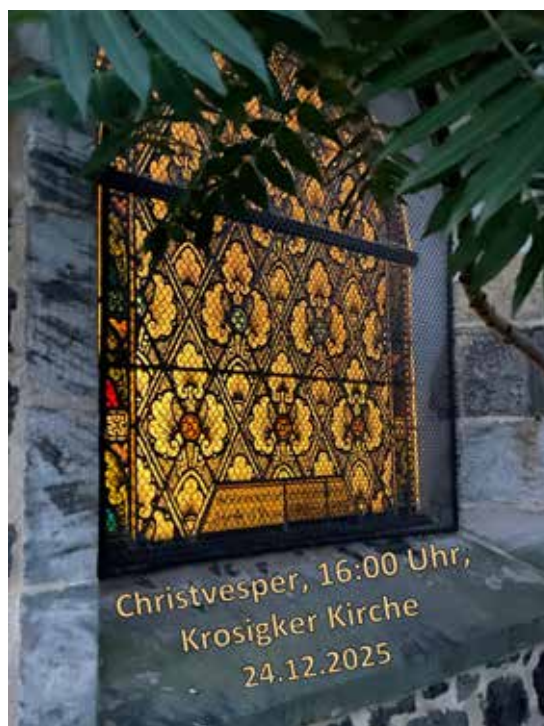
Auf dem Programm unter dem Titel „1000 Sterne sind ein
 Dom“ stehen stimmungsvolle, weihnachtliche Weisen, Lieder
 zum Mitsingen und Texte, welche auf die bevorstehende Weih-
 nachtszeit einstimmen möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kleiden Sie sich warm, unse-
 re Kirche ist nicht beheizt.

Herzlichen Dank und beste Grüße

Kirsten Wilzki

im Namen der Sängerinnen und Sänger von Krochorus



Advent und Weihnachten

im Kloster Petersberg

3. Advent, 14. Dezember

18 Uhr Musikalisches Abendgebet

mit dem Ensemble Convivium musicum, Halle

Heilig Abend, 24. Dezember

• Christvesper, 18 Uhr

mit dem Posaunenchor Köthener Blech

• Christmette, 22 Uhr

den Heiligen Abend ausklingen lassen
mit Worten, Stille, Gebet und leiser Musik
Geige: Katharina Jolanthe

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10.30 Uhr Musik & Poesie

eine Stunde weihnachtliche, poetische Texte hören
im Wechsel mit Musik, Querflöte: Sabine Mayer

28. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst



Kloster Petersberg, Bergweg 11, 06193 Petersberg

Jahreswechsel und Epiphania

im Kloster Petersberg

Silvesterabend, 31. Dezember Gottesdienst, 23 Uhr

mit dem Angebot der persönlichen Segnung
Musik: Ilga und Martin Herzog, Querflöte und Klavier

Neujahr, 1. Januar

“Siehe, ich mache alles neu”

Musikalischer Gottesdienst, 18 Uhr

mit dem Angebot der persönlichen Segnung
Musik: Vokal-Impro-Ensemble der Martin-Luther-Uni, Halle

4. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

6. Januar, Epiphania

10.30 Uhr Morgengebet mit Meditation



Kloster Petersberg, Bergweg 11, 06193 Petersberg

Katholische Gemeinde „St. Michael“ Ostrau und „St. Josef“ Löbejün in der Katholische Pfarrei Carl Lampert, Halle

Gemeindereferent Johannes Knackstedt, 06108 Halle/Saale
Mail: johannes.knackstedt@bistum-magdeburg.de

Zweiter Adventssonntag

Sonntag, 07.12. 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in Kütten
Sonntag, 07.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Dritter Adventssonntag

Sonntag, 14.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Vierter Adventssonntag

Sonntag, 21.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Ostrau
Sonntag, 21.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Heiligabend

Mittwoch, 24.12. 17:00 Uhr Krippenandacht in Ostrau
Mittwoch, 24.12. 18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in Wettin

1. Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, 25.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Ostrau
Donnerstag, 25.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

2. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 26.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Neujahr

Donnerstag, 01.01. 10:30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Als Kind kommt Jesus zu uns. Niedlich und klein, hilflos - und doch lächelnd. Schließ ihn in Dein Herz! Lass ihn mit und in Dir wachsen! So gibst Du der Liebe in dieser Welt eine (neue) Chance.

Es grüßt Sie Gemeindereferent Johannes Knackstedt

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthe- nau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm,

Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel,
E-Mail: a.ebel@posteo.de, Telefon: 0345 22604634
oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Das Pfarrbüro ist vom 18.12. 2024 bis 8.1.2026 geschlossen.

Ab 2026 ist das Pfarrbüro zunächst nur noch am Dienstag von 10- 13 Uhr geöffnet. Kontakt siehe oben. In dringenden Fällen bitte Pfarrer Thon anrufen!

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839
Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Adventskonzert in Oppin

Sa, 06.12.2025, 14 Uhr, Kirche

Chorkonzert in Peißen

Sa, 06.12.2025, 14 Uhr, Kirche

Adventskonzert in Oppin

Sa, 06.12.2025, 14 Uhr, Kirche

Adventskonzert in Niemberg

So, 07.12.2025, 14:30 Uhr, Kirche

Adventsmarkt in Brachstedt

So, 07.12.2025, 14-18 Uhr, um die Kirche

Adventssingen in Hohenthurm

Di, 16.12.2025, 15-17 Uhr, Kirchsaal

Liturgisches Abend-Gebet

Fr, 19.12.2025, 19:30 Uhr, Kirche Seeben

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 14.12.2025 (3. Advent)**

Oppin 10:30 Uhr

Peißen 14:00 Uhr

Sonntag, 21.12.2025 (4. Advent)

Niemberg 16:00 Uhr, Kirche, Krippenspiel

Heiliger Abend, 24.12.2025 (meist mit Krippenspiel)

15:30 Uhr: Plößnitz, Oppin, Braschwitz, Peißen, Zwebendorf

17:00 Uhr: Brachstedt, Maschwitz, Niemberg, Hohenthurm

Christfest I, 25.12.2025

Brachstedt 09:00 Uhr

Oppin 10:30 Uhr

Christfest II, 26.12.2025

Niemberg 09:00 Uhr

Peißen 10:30 Uhr

Altjahrsabend, 31.12.2025

Oppin 14:00 Uhr

Braschwitz 15:30 Uhr

Niemberg 17:00 Uhr

Neujahr, 1.1.2026

Brachstedt 10:30 Uhr (Gemeinderaum)

Epiphanias, 6.1.2026

Niemberg 11:00 Uhr, Lutherheim (Familienkirche mit Brunch)

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE**(JEWEILS 14.30 UHR)**

Zwebendorf 17.12.

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit, donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.**FRIEDHOF HOHENTHURM**

Auf dem Friedhof Hohenthurm sind von einigen Grabstelleneinhaber die Friedhofsgebühr für das Jahr 2025 noch nicht bezahlt wurden. Wir bitten um umgehende Bezahlung!

Erdgrab 15 €

Urnengrab 30 €

Einzahlung in diesem Jahr noch im Pfarrbüro oder per Überweisung. Ab 2026 wenn möglich sollte eine Überweisung erfolgen.

Kreiskirchenamt Halle

BIC NOLADEDE21HAL

IBAN DE55800537620386060118

Verwendungszweck: RT3680 SB 70, Grab Nr. Name

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.

Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
06.12. ab 14:00 Uhr	Volksolidarität Weihnachtsfeier	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
08.12. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
08.12. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
10.12. 14:00 Uhr	Rentnernachmittag mit Kaffee und Kuchen	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
14.12. 15:00 Uhr.	Chor Krosigk Adventskonzert	Kirche Krosigk
15.12. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
22.12. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
24.12. 16:00 Uhr	Gemeindekirchenrat Christvesper	Kirche Krosigk
25.12 10:00 Uhr	Gemeindekirchenrat Gottesdienst	Kirche Krosigk

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.